

14. JUNI 2023

WOCHE 24
SI/AUFLAGE 33.855
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neubau des Pflegeheims Spital-
fonds Radolfzell Seite 6
Aufstieg des FC Öhningen-Gai-
enhofen in die Landesliga Seite 7
Neues zur Schließung des Radolf-
zeller Krankenhauses Seite 11
Urteilsverkündung im Fall
Marcel K. aus Stockach Seite 16
Weitere Förderung für das
Projekt „welcome“ Seite 16

STANDPUNKT



Eine Tragödie?

Die Geschichte erinnert an eine klassische Tragödie: Da überlebt eine Einrichtung 680 Jahre mit allen Höhen und Tiefen, um nun für immer geschlossen zu werden. Ähnlich wie damals im antiken Griechenland oder bei Shakespeare spielen unlösliche Verstrickungen, Irrungen und Wirrungen bei der Schließung des Radolfzeller Krankenhauses eine tragende Rolle. Da wäre zum einen das politisch gewollte Kliniksterben der kleinen Häuser, die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben keine Überlebenschancen haben. Zum anderen der Trend zu kostengünstigeren ambulanten Behandlungen, der Personalmangel und nicht zu vergessen ein Sanierungstau, der auch aufgrund nicht getätigter Investitionen durch das Land entstand. So nahm die Tragödie des einstigen Heilig-Geist-Spitals trotz deutlicher Anzeichen seinen tragischen Verlauf. Ob dieses Drama hätte verhindert werden können, wenn man früher reagiert hätte, bleibt offen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

„Wir streiken für eine verlässliche Arzneimittelversorgung“

Streiks sind in unserer Gesellschaft nicht außergewöhnlich. Immer wieder bleiben Fließbänder stehen, Züge fallen aus oder Flüge werden gestrichen, weil für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Lohn protestiert wird. Nun hat aber eine Berufsgruppe einen Streiktag angekündigt, von der so etwas bislang eher unbekannt war: die Apotheker.

von Tobias Lange

Für heute, Mittwoch, 14. Juni, hat der **Bundesverband Deutscher Apothekerverbände (ABDA)** zu einem bundesweiten Protesttag aufgerufen, bei dem die Apotheken geschlossen bleiben sollen. Eine der Kernforderungen an die Politik ist eine höhere finanzielle Unterstützung. So soll das zuletzt um 25 Cent 2013 erhöhte Fixum, das für jede ausgegebene Medikamentenpackung gezahlt wird und mit dem die fixen Betriebskosten einer Apotheke ausgeglichen werden sollen, von der-



Stéphanie Haas-Komp, Inhaberin der Viola-Apotheke in Volkertshausen, unterstützt den Protesttag der Apotheken und lässt die Türen verschlossen. sub-Bild: Tobias Lange

zeit 8,35 Euro auf zwölf Euro erhöht und zukünftig jährlich den Kostenentwicklungen angepasst werden. Zudem müssen laut Forderungskatalog Apotheker einen „Engpass-Ausgleich“ für den zusätzlichen Aufwand

bei Lieferengpässen erhalten, die für die Apotheken demnach im Jahr Kosten von 425 Millionen Euro verursachen. Gefordert wird zudem eine höhere Rechtssicherheit gegenüber Krankenkassen. So müsse

die sogenannte Retaxation „auf das sachlich gebotene Maß“ reduziert werden. Bei einer Retaxation verweigert die Krankenkasse die Erstattung eines abgegebenen Arzneimittels. Die Apotheke bleibt also auf den

Kosten sitzen, auch wenn der Krankenkasse kein finanzieller Schaden entstanden ist oder die Apotheke nicht schuld hat. Gründe dafür sind beispielsweise falsch ausgestellte Rezepte.

Fortsetzung auf Seite 13

Singen

Neu aufgestellt

Die **iG Singen Süd** e.V. möchte mit frisch gewähltem Vorstand wieder richtig durchstarten: Die Mitglieder der Interessengemeinschaft trafen sich am Dienstagabend im Move Gesundheitszentrum, um Bilanz zu ziehen und sich für die Zukunft angesichts großer Herausforderungen wie hoher Energiekosten und schwieriger Mitarbeitergewinnung neu auszurichten. In den Vorstand der iG Singen Süd wurde als **Erster Vorsitzender Dirk Oehle** einstimmig wieder gewählt, ebenso **Steffen Wagenblast** als **Zweiter** und **Kathrin Reihs** (neu) als **Dritter Vorstand**. **Kassierer** ist erneut

Roland Striebel und die Position des **Schifführers** wird weiterhin **Ali Satıcı** besetzen. Als **Beisitzer** wurden jeweils einstimmig gewählt: **Joachim Hafner**, **Thomas Schack** (neu), **Dominik Ruch** (neu) sowie **Klaus Bach**. Vorab verabschiedete Dirk Oehle **Klaus Wenzel** und **Michael Kramer** mit einem Präsent und herzlichen Dankesworten aus dem Vorstand der iG Singen Süd. Mehr über die Mitgliederversammlung der iG Singen Süd und ihre Neuausrichtung lesen Sie in der nächsten Wochenblatt-Ausgabe.

Ute Mucha

Landkreis Konstanz

Bundestagsabgeordnete ohne Nebeneinkünfte

Zahlreiche Skandale haben längst den Eindruck gefestigt, dass viele Politiker nicht ausschließlich an ihrer parlamentarischen Tätigkeit verdienen. Seit dem 19. Oktober 2021 ist die Auskunftsspflicht zu Nebentätigkeiten und Einkünften verschärft. Die aktuellen Ergebnisse hierzu haben die Internetplattform **abgeordnetenwatch.de** und der **SPIEGEL** zusammen ausgewertet. Daraus geht hervor, dass die **Mitglieder des Bundestages** aus dem Landkreis Konstanz, **Dr. Lina Seitzl** (SPD), **Dr. Ann-Veruschka Ju-**

risch (FDP) und **Andreas Jung** (CDU) in dieser Legislaturperiode keine meldepflichtigen Einkünfte beziehen. Das bestätigen die Angaben auf der Internetseite des Bundestages. Andreas Jung ist demnach im Moment der Einzige unter den Dreien, der neben dem Mandat einer entgeltlichen Tätigkeit, konkret als Rechtsanwalt in einer Kanzlei, nachgeht. Das schließt nicht aus, dass Jung hier finanziell verdient. Denn meldepflichtig sind Einkünfte erst ab einer Grenze von 1.000 Euro monatlich oder aber 3.000

Euro pro Jahr. Das weitere Einkommen Jungs liegt also unter diesen Grenzwerten. Diese und ähnliche Nebentätigkeiten sind zulässig, das politische Mandat solle jedoch nach wie vor im Mittelpunkt stehen, so der Deutsche Bundestag hierzu. Die 'Abgeordnetenentschädigung' liegt derzeit zudem bei 10.323,29 Euro monatlich.

Mehr Informationen über den nebenstehenden QR-Code:



- Anzeigen -

- Anzeigen -

DACIA
EMERGENCY
DACIA SPRING
100% ELECTRIC
5 JAHRE GARANTIE KOSTENLOS - JETZT FÜR ALLE DACIA MODELLE!
Dacia.de
AUTOHAUS BLENDER GMBH
RADOLFZELL ROBERT GERWIG STR. 6
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

Hilzingen

FIRMA RENFERT IM PORTRAIT

Egal ob Zahntechniker, Zahnärzte oder Kieferorthopäden - wenn es um medizintechnische Lösungen in diesen Bereichen geht, ist das Familienunternehmen Renfert aus Hilzingen der richtige Ansprechpartner. Hierbei schöpft die Firma aus dem Wissen aus fast 100 Jahren Unternehmensgeschichte. Seite 11



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

HEGAUKORN

Nachvollziehbar vom Erzeuger bis zum Kunden: Das wünschen sich immer mehr Konsumenten beim Einkauf. Mit HegauKorn soll genau das möglich sein, etwa bei der Steigmühle in Engen. Durch den neuen Partner „Georgs Genussmanufaktur“ gibt es nun auch regional und handwerklich produzierte Nudeln. Seite 15

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355



WOCHENBLATT

**ENGLER**
· metzgerei ·**Angebote vom 16.06. bis 22.06.2023**

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Berner Würstle 100 g
ideal für den Grill 1,39 €**Fleischwurst im Ring** 100 g
herzhaft gewürzt 1,39 €**Hausmacher
Leberwurst** 100 g
deftig gewürzt 1,49 €**Unser SALAT DER WOCHE** 100 g
Rohkostsalat 1,39 €
hausgemacht**Putenbrust / Putenspieße** 100 g
natur und gewürzt 1,59 €**Schweinebauch** 100 g
natur und gewürzt 1,19 €**SAMSTAGSKNALLER** am 17.06. 100 g
Schweinehalssteak 1,49 €
natur und gewürzt**MITTWOCHSANGEBOT** am 21.06. 100 g
Fleischkäsebrät 0,89 €
verschiedene Größen

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

www.wochenblatt.net/app

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.**Überfall, Unfall:** 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
**Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2** 07731/917036**Krankentransport:** 19222
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:****Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de**Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH** 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525**Pflegestützpunkt des
Landratsamtes:** 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240**Notruf:** 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222**Frauenhaus Notruf:** 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244**Sozialstation:** 07732/97197**Krankenhaus R'zell:** 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030**DLRG–Notruf (Wassernotfall):** 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0außerhalb der Geschäftszeiten:
**Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme:** 0800/8008-991**Internet und Telefonie:** 0800/8008-993**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007*
(*kostenfrei)**Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,
78333 Stockach** 07771/9150**24-h-Servicenummern:**
Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514**24-Std. Notdienst
WIDMANN**Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden07731/ **8 30 80** gew.**Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung:** 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
07732/7463
Tierheim: 07732/7463
**Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.:** 0171/6011277**Tierrettung:** 0160/5187715
(Tierambulanz)
**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:**
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424**Unitymedia/Kabel-BW:** 0800/7001177
(*kostenfrei)**Aach**
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477**Engen**
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40**Tengen**
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007**Gottmadingen**
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424**Hilzingen**
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333**Gailingen**
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333**Steißlingen**
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345**Apotheken-Notdienste****0800 0022 833**
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste17./18.06.2023
K. Weber, Tel. 07773/936090So
schenkt
man
richtig!Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr**Immer
ein guter
Werbepartner !****SINGER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net**WOCHENBLATT****O**
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen**Impressum**
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29**https://www.wochenblatt.net**
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de**Mitglied im ...**
A'B'C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter BVDA**WOCHENBLATT****Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...**

»

WOCHENBLATT

Notfallnummern auch für Ihre Kinder

**Polizei
110****Notruf
112****Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**
116 117**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:**
0800/22 55 530**Psychologische Beratungsstelle:**
07531/800 - 3211**Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:**
07531/800 17 87**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/70222 40**Elterntelefon:**
0800/111 0 550**Kinder- und Jugendtelefon
»Nummer gegen Kummer«:**
116 111**Telefonseelsorge und Beratung:**
0800/111 0 111
0800/111 0 222**Anonyme Alkoholiker:**
(für Singen, Radolfzell und Stockach)
0171/4108711**Fachstelle Sucht:****Singen - 07731/912400**
Radolfzell - 07732/820 395 - 0**Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle
für häusliche und sexualisierte Gewalt):**
07531/67999**Frauenhaus:**
Radolfzell - 07732/57506
Konstanz - 07531/15728
Singen - 07731/31244**Tierambulanz:**
0160/5187715**Zahnärztlicher Notfalldienst:**
01803/22255525**Schuldnerberatung in der Region:**
Caritasverbund Singen-Hegau:
07731/96 970 230**Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell:**
07732/952760**AWO Kreisverband Konstanz:**
07731/9580-0**Gottmadingen:**
(ehrenamtliche Schuldnerberatung)
07731/73311

Bitte ausschneiden

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de**Schweinekotelett**
mager oder durchwachsen /
auch mariniert, 100 g

1,00

Tafelspitz von unseren
marmorierten Färsenrindern, 100 g

1,75

Rinderhacksteak
saftig für Grill oder Pfanne, 100 g

1,38

Bierschinken viel magere
Schinkenwürfel mit feinem Lyonerbrät
verfeinert, 100 g

1,55

Kalbslyoner in der 750-g-Stange
die Stange nur

7,95

Vorderschinken der magere
Kochschinken, ideal zum Kochen, 100 g

1,38

Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer

Angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, im Speziellen der aktuellen Sprengung des Kachowka-Staudamms vor einigen Tagen, haben sich gestern rund 70 Demonstranten, unter ihnen auch Bürgermeisterin Ute Seifried, auf dem Heinrich-Weber Platz getroffen, um ihre Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung zu bekunden. „Immer wieder sind wir schockiert von den Berichten über barbarische Akte gegen die Zivilbevölkerung in der Ukraine. Wer die bewusste Sprengung des Staudammes zu verantworten hat, hat sich eines Verbrechens schuldig gemacht. Evgenij Starchak, Vorsitzender des im Januar gegründeten ukrainischen Vereins in Singen, sprach auch von einer ökologischen Katastrophe in seiner Heimat, auch der Dammbruch in der überfluteten Südukraine gefährde beispielsweise das Atomkraftwerk Saporischschja, dessen Kühlung nicht mehr sicher ist.“



swb-Bild: Anja Kurz/Archiv

Die Engener Bürgerstiftung feiert am Samstag, 17. Juni, ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Fest für Familien auf dem Gelände vor dem Jugendtreff in Engen. Das Fest, das bei schlechtem Wetter im Zelt stattfinden soll, beginnt um 14 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser und begrüßenden Worten der Stiftungsvorsitzenden Andrea Grusdas. Neben Auftritten des Kinderchors der Grundschule Engen und der Kinderkantorei evangelischer Kirchengemeinde Engen, können sich die Gäste und Familien auch auf die Mädchentanzwerkstatt „Fair und Cool“ des Hauses am Mühlebach und um 16 Uhr auf den Circus Casanietto freuen, an dessen Anschluss es auch einen „Mitmachzirkus“ geben wird.

Der Verein Katzenhilfe Radolfzell e.V. hat im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 6. Juni, einen neuen Vorstand gewählt. „Wir sind froh, dass wir nach den schwierigen Jahren der Corona-Epidemie und verschiedenen Krankheitsausfällen nun wieder voll durchstarten können“, teilt die neue 1. Vorsitzende, Marion Schmoll, mit. Vor allem die Gewinnung neuer Mitglieder wolle man verstärkt ins Auge fassen, aber auch den regelmäßigen Stammtisch und Aktionen wie Kuchenverkäufe wieder aufnehmen. Ziel des Vereins ist es, die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht im Rahmen einer Katzenschutzverordnung in Radolfzell und den Nachbargemeinden weiter voranzubringen.



swb-Bild: Florian Ohler

„Ich freu' mich schon auf morgen!“ So verabschiedeten sich die Kinder meistens, wenn sie von ihren Eltern in diesen Tagen der Pfingstferien nachmittags abgeholt wurden. Eine Woche lang bot die Luthergemeinde in Kooperation mit der Waldeckschule ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Dabei konnten Kinder auch selbst viel gestalten: Nach einer Führung im Kunstmuseum beispielsweise lernten sie, ein Bild mit Aquarellfarben zu malen, im Hegaumuseum konnten sie sich ein Mühlespielbrett aus Leder herstellen. Auch im Gemeindehaus, im Luther-Garten und in der Waldeckhalle gab es viele kreative und sportliche Angebote: Man konnte ein Tischkickerspiel basteln, Nagelbilder und andere kreative Bilder herstellen, aus alten Socken Springseile machen, selbst mit Figuren einen Film schaffen, Fußball spielen, einiges zum Umgang mit Hunden lernen und vieles andere mehr.



swb-Bild: Renate Schweikart

Singen

Das Stadtfest mit all seiner Vielfalt feiern



Die Macher, Organisatoren, Sponsoren und Unterstützer des Singener Stadtfestes freuen sich nach dreijähriger Abstinenz auf das Wochenende von 23. bis 25. Juni, wenn die Singener Innenstadt mit der Rückkehr des Stadtfestes wieder bebt. swb-Bild: Ute Mucha

Die Vorfreude ist riesig: Nach drei Jahren Abstinenz wird von 23. bis 25. Juni wieder das Singener Stadtfest gefeiert – und das natürlich mit all seiner Vielfalt: international, integrativ und inklusiv nach dem Motto „Gemeinsam Zukunft leben“. Auf fünf Bühnen und knapp tausend „Fest-Meter“ werden an den drei Tagen rund 150 Stunden Programm für Jung und Alt, Groß und Klein geboten - mit 41 Bands, 20 Tanzgruppen und sechs DJs. Nicht zu vergessen eine reiche Auswahl an kulinarischen Spezialitäten und leckeren Drinks.

von Ute Mucha

„Die Singener Innenstadt wird an diesen drei Tagen zum lebendigen Treffpunkt werden“, verspricht Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv beim Pressegespräch und hob das große ehrenamtliche Engagement der gut 1.500 Akteure vor und hinter den Kulissen hervor. Dieses unterstrich auch Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler: „Es ist ein Riesenaufwand, das Stadtfest durchzuführen, deshalb gilt unser Dank all den Ehrenamtlichen, den zahlreichen Sponsoren und Institutionen, die uns dabei unterstützen.“

Los geht es am Freitag, 23. Juni, um 16 Uhr auf der Sparkassen-

bühne inmitten der August-Ruf-Straße mit der offiziellen Eröffnung durch OB Häusler und Singen aktiv Standortmarketing. Danach heißt es bis Mitternacht „Bühne frei“ für Tanz und Musik in allen Variationen. Mit dabei sind unter anderem Stimmungsmacher wie die

dazu gehört auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Sie sollen mittendrin den Festtrubel genießen. „Inklusion liegt uns am Herzen“ lautet auch das Motto der Caritas, die in der Erzbergerstraße mit einem Foodtruck und weiteren Angeboten zu finden ist. Nicht

Dort heißt das Motto: „Kicken für die Vielfalt“. Dort präsentiert sich zudem die Singener Kriminalprävention, Zivilcourage, Demokratie leben sowie der Verein in Si e.V.. Zusätzlich lädt der Tauchclub Singen zum Schnuppertauchen auf dem Festgelände ein, der hiesige Schachclub bittet zum Schachspaß und ein Bungee-Jumping verspricht Nervenkitzel.

Sicherheit geht vor

Bei all der unbeschwernten Feierfreude ist es den Veranstaltern aber wichtig, ein friedliches und familienfreundliches Stadtfest durchzuführen. Dafür wurde bereits vor zehn Jahren von der Singener Polizei, Ortspolizeibehörde der Stadt, der Feuerwehr, dem ASB Samariter Bund, dem SSK Security Service und der Singener Kriminalprävention ein Sicherheitspaket geschnürt, das sich bewährt hat, erklärte Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv Standortmarketing. So werden auf dem Stadtfest Sicherheitsteams unterwegs sein, jugendliche Besucher werden auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen hin überprüft und besonders in den Abendstunden wird die Polizei verstärkt Präsenz zeigen. Zudem unterstützt das Alkoholpräventionsnetzwerk „b.free“ die Aktionen.

Weitere Informationen zum Singener Stadtfest finden Sie unter:



- Anzeige -

Homburger Bestattungshaus.
Natürlich menschlich. Natürlich an Ihrer Seite.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

Partyband „Alarm“, die Hans Wöhrle Combo und „Schlaflos“. Am Samstag wird ab 10 Uhr bis 24 Uhr weiter gefeiert, mit Auftritten zahlreicher Vereine und Bands auf der Sparkassenbühne, der Heimatbühne, der Scheffelbühne- und Lounge sowie der Ekkehardbühne. Am Sonntag wird um 10.30 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Dekan Matthias Zimmermann, Pfarrer Andreas Sturm und Pfarrerin Andrea Fink-Fauser zum Thema „zusammen.feiern.leben.“ eingeladen. Musikalisch werden der Caritas Chor Singen und die Band „Um Himmels Willen“ begleiten.

Natürlich Inklusion

Aus eigenem Anspruch soll das Stadtfest die ganze Vielfalt der Bevölkerung aufzeigen und

zu vergessen der Auftritt von Speaker und Moderator Matthias Berg am Samstag um 15 Uhr auf der Sparkassen-Bühne mit zum Thema „Demokratie & Inklusion“ – mittendrin – gemeinsam – leben“, unter anderem mit Paralympic-Siegerin Anna Lena Forster aus Radolfzell.

Für die kleinen Gäste

Natürlich kommen auch die kleinen Gäste nicht zu kurz: Für sie gibt es eigens eine Kinder- und Jugendaktionsstraße in der Hadwigstraße, die viel Spaß und Abwechslung mit Rollenrutsche, Wasserbaustelle, Riesen-seifenblasen, Torwand und vielem mehr garantiert. Wer Lust zum Kicken hat, schaut einfach beim Street-Soccer des Türkischen SV Singen, des AFC Rinnia und des SC Albazz vorbei.



Gailingen

„Hilfe für Syabru“ ist voller Tatendrang für 2023

Unlängst hielt der 2015 gegründete Verein „Hilfe für Syabru“, welcher Hilfsprojekte in der nepalesischen Region Syabru unterstützt, in der Evangelischen Friedenskirche seine Jahreshauptversammlung ab, in der es unter anderem um die Planung für das weitere Vereinsjahr ging.

von Philipp Findling

Die Stimmung war durchweg positiv beim **Vorsitzenden Patrick Gansser**, als er nach dem Verlesen des letzten Sitzungsprotokolls seinen Vorstandsbericht verlas, so könne man mittlerweile 73 Mitglieder verzeichnen. „Dies ist ein Zeichen, dass wir als Verein mit unserem Engagement die Menschen berühren.“

Erfolgreiches Benefizkonzert

Auch im vergangenen Jahr war man wieder an zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde aktiv, so war man am ersten Septemberwochenende mit einem Stand zum ersten Mal auf dem traditionellen Dorffest vertreten. „Der Kurgartensommer bescher-te uns zudem das zweitbeste Ergebnis aller Veranstaltungen dieser Reihe“, so Gansser. Sehr



Die erweiterte Vorstandschaft von „Hilfe für Syabru“ um Vorsitzenden Patrick Gansser (hinten erster von rechts), BM Thomas Auer (hinten dritter von links) und Bärbel Gönner (vorne erste von links) gehen voller Zuversicht in das weitere Vereinsjahr. swb-Bild: Philipp Findling

erfolgreich verlief das Benefizkonzert Mitte Dezember 2022, bei dem man insgesamt 1.355 Euro an Spendengeldern einnahm. Darüber hinaus hoffe man, mit **Rup und Namala Thapa Nagar** zwei Helfer der **Rup Help Foundation**, einer Wohltätigkeitsorganisation, die das Problem der Kinder in der ländlichen Region Nepals insbesondere in Bezug auf Unterkunft, Nahrung, Bil-

dung und Gesundheit angehen, im Juli in Gailingen begrüßen zu können. „Hier gibt es noch Schwierigkeiten bezüglich des Visums“, erläuterte die **stellvertretende Vorsitzende Bärbel Gönner**. Auch kassentechnisch kann man mit dem aktuellen Stand zufrieden sein, so habe man Stand 7. Juni noch 20.000 Euro und konnte bis zum Tag der Versammlung Spenden von rund

9.400 Euro auf der Habenseite verzeichnen. Zudem unterstützte man eine Person in Nepal bei einer Hangsicherung und das Ukraine-Hilfsprojekt „Gailingen hilft“ mit jeweils 2.000 Euro. Nach diesem umfangreichen Bericht schritt **Bürgermeister und Mitglied Thomas Auer** zur Entlastung der Vorstandschaft: „Durch diese Arbeit des Vereins sieht man, wie wichtig die Hilfe vor Ort ist“, hob er hervor.

Schwierige Schulentwicklung

Bei der Vorstellung der Projektberichte konnte man vermelden, dass die **„Rup Help Foundation“** sich mittlerweile zu einer etablierten Einrichtung entwickelt habe. Allgemein, so Gönner gebe es in Nepal jedoch das Problem, dass viele Lehrer aufgrund der

schwierigen Schulentwicklung durch den ständigen Regierungswechsel nur noch an privaten oder halbprivaten Schulen unterrichten wollen. „Die Unterrichtsqualität lässt ebenfalls zu wünschen übrig.“ Im Anschluss an dieses doch sehr emotionale Thema stand die Verlängerung des Mandats für die **„Rup Help Foundation“** an. Hierbei stellte man zur weiteren Fortführung die Bereitstellung von Bildern und Berichten zu aktuellen Ständen für den eigenen Newsletter oder den Rundbrief als eine Bedingung. Im weiteren Verlauf gab es einen Ausblick auf anstehende Vereinstermine, so nimmt man am 1. September mit der Band „Ain’t Nobody“ wieder am Kurgartensommer teil und auch ein Benefizkonzert im Dezember geplant.

Flohmarkt geplant

Des Weiteren kam die Idee auf, einen Flohmarkt ins Leben zu rufen, wovon sich alle sehr angetan zeigten: „Hier könnten alle Mitglieder ihre Einnahmen als Spende deklarieren“, schlug Gansser vor. Zum Abschluss der Versammlung beschloss man, die Eröffnung eines zweiten Kontos bei der belgischen WISE-Bank, welche auch in Nepal aktiv ist, zu prüfen und in der Vorstandschaft gegebenenfalls zu beschließen sowie sich auf die Suche nach einer neuen Vertrauensperson zu begeben.

Rielasingen-Worblingen

Noch viel Feinschliff an der Hauptstraße nötig

Im Rahmen des Sanierungsgebiets Ortskern 2 in Rielasingen, will die Gemeinde endlich für bessere Bedingungen für alle Verkehrsteilnehmer wie für die Anlieger im Bereich der Hauptstraße umsetzen, der schon lange als Problempunkt durch die Straßenraumarchitektur wie auch die vielfältigen Nutzungen von der Durchgangsstraße über Parkraum, durch die Bushaltestellen, für Fußgänger wie Fahrradfahrer diskutiert wird.

von Oliver Fiedler

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden durch die Fachplaner und Gutachter von der **„STEG“ als Dienstleister im Sanierungsgebiet** sowie von **Fachplanern von SSW aus Ludwigsburg** verschiedene Varianten vorgestellt, die nun einen Planungswettbewerb einmünden sollen, um zu den fachlichen Voraussetzungen auch noch neue Ideen für den Ortskern bekommen zu können.



Die Hauptstraße im Ortskern von Rielasingen steckt voller Nutzungskonflikte, die mehr sind als die Staus zur „Rushhour“, wie hier zu sehen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Die Diskussion im Gemeinderat machte freilich nochmal die komplexe Problemlage rund um den Verkehr durch den Rielasinger Ortskern deutlich, im Bereich zwischen den beiden Kreisverkehren zwischen Volksbank und Sparkasse und den Nebenästen ganz beson-

ders. Die Intension der Planer, hier nun bei den Autos trotz des Tempos 30 einen besseren Durchfluss zu erreichen, damit für weniger Lärm- und Emissionsbelastung zu sorgen, sieht sozusagen einen „Straßenkanal“ vor, auf dem nur die Autos und Busse unterwegs wären.

Die Busse auch nicht mehr mit Buchten, um hier Platz für andere Nutzungen und Gestaltung zu bekommen, wie in der Sitzung **Andreas Weber von der Planungsgruppe SSW und Facharchitekt Jan Blanek von Blu Architekten aus Stuttgart** vorstellten. Die Planungen

mussten im Vorfeld auch schon mit der Fachbehörde im Landratsamt abgestimmt werden, dass die Landstraße natürlich auch diese Standards weiterhin erfüllen müsse. Gerade die Verbesserung des Verkehrsflusses beschäftigte die Gemeinderäte ungemein in ih-

rem Statement zu den Plänen. Denn dadurch wird zum einen zwar ein schmalerer Fahrplan vorgesehen, bei der man dann nicht mehr parken kann und auch der aufgemalte Radweg verschwindet, um an anderer Stelle mehr Platz zu gewinnen. Es ist auch angedacht, nur noch eine zentrale Fußgängerquerung mit Ampel vor der Kirche anzubieten. Kritisiert werden mögliche Wartezeiten hinter den Bussen für die Autofahrer, gefordert werden aber mehr Möglichkeiten für Fußgänger, den Autoverkehr anzuhalten. Kritisiert wurde da auch die Abtrennung des Radverkehrs, den der Planer in einer der Varianten gar ganz abseits durchs alte Dorf führen will, um ihm damit mehr Sicherheit und einen eigenen Weg zu geben. Nun gilt es, die vielen Einwände und Anregungen nochmals abzustimmen, so läuft auf der anderen Seite der Gemeinde die Zeit davon. Die Planungen wurden durch sehr aufwändige 24-Stunden-Zählungen vorbereitet. Danach sind rund 13.000 Autos, dazu noch ein Anteil von rund fünf bis sieben Prozent in dem Abschnitt unterwegs, aber zum Beispiel ein sehr geringer Anteil an Radverkehr.

Schlatt am Randen/Hilzingen

Endlich „alles gut“ bei der Feuerwehr in Schlatt

Gut besucht war die feierliche und sonnige Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und Fahrzeuges der Feuerwehrabteilung Schlatt am Randen. Nach dem Spatenstich im Mai vergangenen Jahres dauerte es nur knapp über einem Jahr, bis das brandneue Heim der Wehr am Sonntag, 11. Juni, eingeweiht werden konnte.

von Anja Kurz

„Trotz schwierigster Bedingungen im Bausektor“ sei es dem **Architekten Joachim Binder** „gelingen, das Projekt im Zeit- und Kostenrahmen zu halten“, machte Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer bei seiner Eröffnung deutlich. In dem Gebäude sehe er ein „Symbol für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Schutz“, es biete der Mannschaft und dem neuen Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) mehr Platz als die alte „Feuerwehr-Garage“. Die Weihe von Neubau und Fahrzeug am Sonntag betrachtete der Bürgermeister als „einzigartigen Tag für den Ortsteil“. Der Weg dorthin startete mit der Feuerwehrbedarfsplanung von Mayers Vor-Vorgänger im **Bürgermeisteramt, Franz Moser**. Früh und nachhaltig habe die Gemeindeverwaltung erkannt, dass die Feuerwehr unverzichtbar sei. Ein „klares Bekenntnis“ nannte Holger Mayer die Investition und Um-



Die Einweihung von Gerätehaus und Feuerwehrfahrzeug war bei strahlendem Wetter gut besucht.

swb-Bild: Anja Kurz

setzung: „Wir alle benötigen ein funktionierendes Feuerwehrhaus, auch dezentral in den Ortsteilen.“ Diese Struktur der Hilzinger Feuerwehr sei allerdings laut **Abteilungskommandant Peter Jäckle** im Bedarfsplan 2010 zunächst auf der Kippe gestanden. Dort sei der Standort Schlatt „mit keinem Wort erwähnt worden“. Mit der neuen Fassung im Jahr 2011 wurde dann am Erhalt aller sechs Abteilungen festgehalten.

Kampf um Förderung

Das Fahrzeug TSF-W kostete die Gemeinde Hilzingen 180.000 Euro, der Neubau forderte rund 1,2 Millionen Euro. Finanziell ab-

gefedert wurden die Ausgaben über das Programm Z-Feu (Zuwendungen Feuerwehrwesen) mit 60.000 Euro auf Landesebene, wofür Mayer und **Kreisbrandmeister Andreas Egger** „gemeinsam gekämpft“ hätten. Vom Bund gab es ebenfalls eine Förderung für den Bau nach KfW55-Standard in Höhe von 152.735 Euro. Durch die rechtzeitige Ausstellung des Förderbescheids nur einen Monat vor der Überarbeitung des Programms sei hier viel Glück im Spiel gewesen: „Heute wäre eine Förderung nicht mehr möglich.“ Die Umsetzung mehrerer Großprojekte bei der Feuerwehr innerhalb weniger Jahre, erlebe man gerade im ländlichen Raum selten, hob **Gesamtwehrkommandant Jean-**

Pierre Müller hervor. Die letzte Doppelweihe habe es erst vor kurzem in Duchtlingen gegeben.

Eine Wehr, fünf Standorte

Müller begrüßte die mit Kosten verbundene Entscheidung der Flächengemeinde Hilzingen, ihre „eine Feuerwehr an aktuell fünf Standorten“ zu erhalten und angemessen auszustatten (Anmerkung der Redaktion: Die Abteilung Riedheim befindet sich am selben Standort wie die Abteilung Hilzingen). Die Beschaffung von gleich drei neuen Fahrzeugen des Typs TSF-W, für Schlatt, Duchtlingen und Tengen im Verbund, bezeichnete er als einzigartig im Land-

kreis. Hier habe man durch gemeinsames Zusammenstellen und Ausschreiben der „Drillinge“ eine ganze Menge Geld sparen können. Kreisbrandmeister Andreas Egger beschrieb die positiv weiterentwickelte Situation am neuen Standort in Schlatt mit zwei Worten: „Alles gut.“ Einzig eine Jugendabteilung fehle in der Gemeinde, dann „ist eure Zukunft gesichert“.

Ehrenamt mit hohem gesellschaftlichem Wert

Unter den Gästen befand sich auch der **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (CDU)**, der in den Investitionen der Gemeinde einen Ausdruck des Zusammenhalts

sieht. Während man sonst „viel Spaltung und ein Gegeneinander“ erlebe, treffe man hier auf Personen, die freiwillig, egal wo und bei wem, Hilfe leisten. Die auffällige Überschneidung zwischen Feuerwehrleuten und den Mitgliedern des Musikvereins, die eine oft erwähnte „Feuerwehrkapelle“ ergaben, unterstreiche für ihn diesen gesellschaftlichen Wert. Die **Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Grüne)** hob das große Interesse des Landes Baden-Württemberg an den „Blaulichtorganisationen“ hervor, neben diesen finanziellen Investitionen seien auch das ehrenamtliche Engagement und Nachwuchsförderung hier von besonderer Bedeutung. Durch die Grenznahe ist auch die Kooperation mit der Schweiz für Schlatt von Bedeutung. „Not und Klimawandel machen an der Grenze nicht Halt“, sagt **Christoph Meister**, der als **Stellvertreter des Thaynger Gemeinderats** anwesend war. Passenderweise befand sich unter seinen Geschenken auch ein Schweizer Hydrantenschlüssel. Der kirchliche Teil mit Gebet und Segnung rundete den offiziellen Teil der Einweihung ab. **Pfarrer Thorsten Gompper** von der katholischen, sowie **Michael Weber** von der evangelischen Kirche hoben hervor, dass die Mannschaft sprichwörtlich für ihre Mitbürger „durchs Feuer gehen“. Dieser Einsatz sei praktizierte Nächstenliebe.

Weitere Bilder gibt es in der Bildergalerie:



Rielasingen-Worblingen/Landkreis Konstanz.

Einblicke in die neue Flüchtlingsunterkunft

Kommende Woche ist es so weit, am Dienstag, 20. Juni, sollen die Geflüchteten aus der Kreissporthalle Stockach umziehen, in die Leichtbauhalle in Rielasingen-Worblingen. Bevor diese dann belegt ist, konnten sich Interessierte am Montag, 12. Juni, noch einen Einblick in die Unterbringung auf dem Festplatz verschaffen.

von Anja Kurz

Ziel der Errichtung war dabei laut **Bürgermeister Ralf Baumer**, die Sporthalle im Ort freizuhalten. Auch berichtete er vor der Begehung, dass die Personen in Stockach bislang unauffällig seien. Die Leichtbauhalle werde durch das Landratsamt (LRA) betreut, die ebenso Ansprechpartner bei Fragen oder Sorgen sind. Als Vertreter für das Landratsamt anwesend waren am Montag **Monika Brumm, Leiterin des Amts für Migration und Integration** und **Frank Reichenbach, Leiter der Notunterkunft**. Nach dem Umzug werde rund um die Uhr Security

als Ansprechpartner vor Ort sein. Aktuell sind laut **Simon Wenger**, der künftig als **Sozialarbeiter** in der Gemeinschaftsunterkunft arbeiten wird, rund 59 Geflüchtete in Stockach untergebracht. Seine Arbeit umfasse dabei vor allem die Beratung im Bereich Arbeitsuche und Asylverfahren, falls notwendig werde hier im Verlauf eine weitere Kraft eingestellt.

Maximalbelegung mit 350 Personen

Unter den Geflüchteten befinden sich größtenteils Männer, so Wenger auf Nachfrage, überwiegend aus Afghanistan, sowie aus Nordafrika, Irak, Georgien und den Balkanstaaten. Etwas mehr als 50 Personen ziehen seiner Schätzung nach zunächst nach Rielasingen um, eine Familie etwa werde anderweitig unterkommen. Nach aktuellem Stand werden in der Leichtbauhalle vier Kinder und zwei Frauen unterkommen. Bei Maximalbelegung bietet die Großraumunterkunft Raum für etwa 350 Personen, mit sechs bis zwölf Betten pro Zimmer, nutzen wolle man hiervon zunächst die Hälfte, also eine Belegung von



Der künftige Leiter der Mehrfachunterkunft, Frank Reichenbach, beantwortete auch Fragen der Anwesenden.

swb-Bild: Anja Kurz

175 Personen. Noch sind dabei nicht alle Zimmer komplett mit Stockbetten und Spinden ausgestattet. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Mehrfachunterkunft als Schritt vor der Anschlussunterbringung gibt Wenger mit 24 Monaten an. Der Betrieb der Leichtbauhalle ist im Moment für ein Jahr geplant, berichtet Simon Wenger. Sollten dann andere Kapazitäten ausreichend sein, werde die Halle zu-

rückgebaut. Der künftige Leiter der Unterkunft begleitete eine Gruppe an Besuchern bei der Begehung und beantwortete dabei aufkommende Fragen. So zeigte Frank Reichenbach neben den Zimmern auch einen Nebenraum mit Herden und Waschbecken, wo die Bewohnenden eigenständig kochen können. Separat davon werde es einen Ess- und Aufenthaltsbereich geben, sowie einen Gang von Sanitärcontainern und einen Raum mit

Waschmaschinen. Die Bereiche wurden dabei auch entsprechend verteilt, um die Stromversorgung stabil zu halten. Generell ist die Unterkunft so ausgelegt, dass die Menschen hier selbständig leben – waschen, kochen, putzen. Die Container mit den Sanitäranlagen sind im Moment noch so ausgeschildert, dass sich Einrichtungen für Männer und Frauen abwechseln. Den langen Gang werde man jedoch in zwei Bereiche trennen, der ganztägig durch Personal

der Security betreut wird. „Wir haben wirklich viele verschiedene Container da“, erläuterte Reichenbach die Unterschiede zwischen den Sanitäranlagen, die Duschen seien insgesamt vergleichbar mit denen auf einem Campingplatz. Geputzt wird der Sanitärbereich eigenständig von den Bewohnenden und auf freiwilliger Basis, klappt dies nicht, ist Reichenbach selbst verantwortlich. Auch ein Hausmeister werde in der Einrichtung nach dem Rechten sehen.

Enge Zusammenarbeit mit der Polizei

Im Anschluss vor der Halle zeigte sich mancher Anwesender besorgt vor Unruhestiftern unter den Geflüchteten. Reichenbach unterstrich hier die enge Zusammenarbeit mit der Polizei, außerdem berichtete Monika Brumm, dass schon bei der Verteilung darauf geachtet werde, „schwierige Fälle“ zu verteilen. Durch eine sonst ruhige Gruppe könne sich das beruhigend auswirken. Insbesondere Frank Reichenbach stellte sich als Ansprechpartner bei Bedenken und Fragen zur Verfügung.

Radolfzell

Pflegeheimbau in schwierigen Zeiten

Eigentlich sollte dieser Tage - im Juni - die neue Pflegeeinrichtung auf der Mettnau bereits bezogen werden. Das verzögert sich allerdings um mehr als ein Jahr. Einen Einblick gab es trotzdem, bei der Baustellenbesichtigung am Dienstag, 13. Juni.

von Anja Kurz

Zu Beginn der Führung gab hier Radolfzells **Bürgermeisterin Monika Laule** einen Überblick über das Projekt Pflegeheim auf der Mettnau. So werde der Neubau in den drei Obergeschossen Kapazität für insgesamt 90 stationäre Wohngruppenplätze bieten - jeweils zwei Wohngruppen pro Etage mit je 15 Einzelzimmern. Im Erdgeschoss entsteht Raum für sechs Personen in der Kurzzeitpflege, etwa nach operativen Eingriffen und 24 Plätze bei der Tagespflege. Ebenfalls im Erdgeschoss werde es ein Café geben, die Verwaltung hat ihren Platz im Untergeschoss. Laule ist davon überzeugt, dass am



Architekt Georg Schmitz (mit Helm), links daneben Heimleiterin Marisa Theresa Eid (weiße Bluse) und Bürgermeisterin Monika Laule (schwarze Jacke).

Ende der Bauarbeiten eine „moderne Pflege in einer modernen Einrichtung in guter und stadtnaher Lage für Bewohner und Personal“ stehen wird. Dabei war der Bezug zum Bau-

start 2021 für Juni dieses Jahres geplant, dieser hat sich nun allerdings auf voraussichtlich Herbst 2024 verschoben. Ein Grund für diese Verzögerung war beispielsweise, dass aufgrund der minder-

wertigen Qualität während der Bauphase der Trockenbauer ersetzt wurde. Dabei mussten die bisherigen Arbeiten sogar komplett entfernt und neu gemacht werden, was mit dem neuen Unternehmen

gut funktioniere, wie der zuständige **Architekt, Georg Schmitz von GMS Architekten** berichtet. Auch die Kosten, die schon vor einem Jahr um drei Millionen Euro auf etwa 22,3 Millionen Euro gestiegen waren, haben nochmals einen Sprung nach oben gemacht. Trotz Einsparungen in einzelnen Bereichen betragen die Kosten laut der Bürgermeisterin mit Stand vom Mai 2023 24,8 Millionen Euro, abschließend würde man wohl bei circa 25,5 Millionen Euro landen. Zwei Drittel werden dabei aus dem Eigenkapital der Spitalfonds-Stiftung finanziert.

„Möglichst zugänglich“

Über die architektonischen Details klärte im Anschluss während der Führung Georg Schmitz auf. Das Projekt sei „barrierefrei und möglichst zugänglich“ gestaltet. Dass das Gebäude im Moment noch mit Baumaterial voll gestellt sei, erklärt er mit der komplexen Organisation der Arbeiten aktuell, wo zehn Gewerke zugleich tätig sind. Das gelinge „Stand heute noch sehr gut“.

Bei den Räumlichkeiten an sich wurde laut Schmitz viel Wert auf Flexibilität gelegt.

Kurze Wege

Zwischen den beiden Wohngruppen in den Obergeschossen befindet sich zentral ein Personalaufenthaltsbereich, von dem wiederum der direkte Zugang zu den zwei Dienstzimmern möglich ist. Die Einzelzimmer sind jeweils mit Nasszelle, Bett, Tisch, Stuhl, Fernseher, Telefon und einer Fenster-Sitzbank inklusive Absturzsicherung ausgestattet. Im ersten Obergeschoss befindet sich außerdem eine spezialisierte Demenzstation. Das ganze Gebäude wird über eine Fußbodenheizung per Wärmepumpe beheizt. Das Dach wird begrünt und auf den verfügbaren Flächen mit Photovoltaik-Anlagen bebaut. Die Baumaterialien seien laut Georg Schmitz oft nachhaltig, etwa durch Recycling-Beton und eine Holzständerbauweise. Hier habe man mit Vinyl als Bodenbelag aus hygienischen Gründen den größten Kompromiss in puncto Nachhaltigkeit machen müssen.

Konstanz/Singen/Freiburg

Singen

ver.di erhöht den Druck

Mit ganztägigen Warnstreiks im Einzelhandel hat die Gewerkschaft ver.di am 9. und 10. Juni unter anderem in Freiburg, Konstanz und Singen den Druck für eine Tariflösung erhöht. Betroffen waren die Unternehmen **Kaufland, H&M, Galeria Karstadt Kaufhof, Rombach Primark und Zara**. Der stellvertretende **ver.di Geschäftsführer, Christian Filusch** zeigte sich über die Streikbeteiligung zufrieden: „Es geht hier um eine Wertschätzung von Beschäftigten, die in allen Krisen ihrem Unternehmen die Treue bewiesen haben und jetzt selbst einen fairen Lohnausgleich dringend brauchen!“ Laut **ver.di** waren es in Konstanz und Freiburg zusammen rund 120 Streikende aus dem Einzelhandel, die sich zu Kundengehungen versammelten. Mit

den Arbeitsniederlegungen soll Druck auf die Arbeitgeberseite in den laufenden Tarifverhandlungen gemacht werden (die Streikenden von Galeria wollen - in separater Tarifrunde - einen Tarifvertrag für Galeria erreichen, der die Tarifbindung an die Tarifverträge des Einzel- und Versandhandels herstellt). Im Einzelhandel fanden bisher zwei Verhandlungsrunden statt, die erfolglos zu Ende gegangen sind. ver.di fordert unter anderem Tarifierhöhungen um 15 Prozent im Einzelhandel für eine Laufzeit von 12 Monaten. Die bisherigen Angebote der Arbeitgeber wurden von ver.di als völlig unzureichend abgelehnt. Die dritte Verhandlung für den Einzelhandel findet am 23. Juni statt.

Quelle: ver.di Südbaden Schwarzwald



ver.di Mitglieder streikten unter anderem in Konstanz am 9. und 10. Juni für bessere Entlohnung.

swb-Bild: ver.di Südbaden Schwarzwald

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die drei Vereine, **der Türkische Elternbeirat Singen e.V., das Jugendrotkreuz Singen, sowie der Narrenverein (NV) Neu-Böhringen inklusive Förderverein**, die alle ihre Vereinsheime an der Inselwiese haben, am Samstag, 10. Juni, zusammen das 10. Jubiläum des Inselwiesenfests feiern.

von Anja Kurz

Zwischen 11 und 20 Uhr gab es auf dem Gelände der Vereinshäuser Musik, Auftritte, Essen, Getränke und Einblicke in das Vereinsleben. Die erste Ausgabe hat bereits 2011 stattgefunden, zwei Feste mussten aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen ausfallen. Nun wurde das Fest zudem von September vorverlegt, um beim Wetter mehr Sicherheit und Aussicht auf Sonne zu haben.

Gemeinschaft der „Inselvereine“ stärken

Dass die Pandemie auch bei den Vereinen Spuren hinterlassen hat, sei gerade bei derartigen Festen spürbar, da es oft an ehrenamtlichen Helfern aus den eigenen Reihen fehle, berichtet **Ulrike Wiese, ehemalige Zunftmeisterin des NV und Vorsitzende des Fördervereins**. Ziel des Festes sei es nicht nur, dass die Vereine mit den Gästen ins Gespräch kommen

Inselwiesenfest feierte 10-jähriges Jubiläum



Am frühen Nachmittag gab es einen Auftritt der kleineren Tänzer des Tanzwerk 95 aus Gottmadingen.

swb-Bild: Anja Kurz

und Einblicke zu geben, sondern auch, die Gemeinschaft der „Inselvereine“ durch gemeinsame Aktivitäten zu stärken. Die Vorsitzende des Fördervereins zeigte sie sich zufrieden mit dem Fest und besonders mit der „Inselfete“, die dem Familientag am Samstag anlässlich des 10. Geburtstages vorausgegangen war. Der Partyabend am Freitag ab 18 Uhr sei sehr gut gelaufen, das Programm konnte mit drei Singener Guggenmusiken - **den Hohentwiel Burgteufeln, den Ohrenbutzer und Xplosiv** -, dem **DJ Luca Plumari** und der **Tanzgruppe Jumping Devils** aus Volkertshausen aufwarten.

Einige Male sei sie dabei auch gefragt worden, ob es die Fete am Freitag nun öfter geben werde, „das werden wir auf jeden Fall im Organisationsteam besprechen“, versichert Wiese. Natürlich würde sich der Aufbau, der mit Donnerstag einen ganzen Tag in Anspruch

genommen habe, bei zwei Tagen Betrieb mehr lohnen, doch eben die fehlende „Manpower“ gestalte das schwierig.

Drei Vereine stellen sich vor

Auf dem Gelände war einiges geboten, etwa auch Führungen durch die Häuser der Vereine. Draußen wiederum bewirtete der NV die Gäste nicht nur mit Cocktails und Getränken, sondern auch mit Pommes, dem „Hüsl-Burger“ und ähnlichem. Gemäß dem heißen Wetter gab es durch den Förderverein auch einen Stand mit „Slushies“, um sich herunterkühlen zu können. Eine Vorstellung der Zunftfiguren musste in diesem Jahr leider ausbleiben. Auch der **Türkische Elternbeirat** sorgte für Speis und Trank, so gab es etwa türkischen Schwarz-

tee, Teigtaschen, Süßspeisen und andere orientalische Spezialitäten und Salate. Die Mitglieder unterstützen nicht nur die Kommunikation zwischen Schulen und türkischsprachigen Eltern, sondern engagieren sich auch im Sinne der Kultur der Türkei. Am Nachmittag fand etwa durch die Folklore-Tanzgruppe ein Auftritt statt. Das **Jugendrotkreuz** versorgte einerseits den süßen Zahn der Gäste mit Kuchen, Waffeln oder Kaffee und andererseits die Kinder mit Beschäftigungsmöglichkeiten. Neben einer Mal- und Spielecke, Glücksrad und Dosenwerfen wurden vor dem Eingang zum Fest auch zwei Fahrzeuge des Katastrophenschutzes gezeigt, ein Krankenwagen mit Raum für zwei Patienten und das Fahrzeug der Einsatzleitung. Am Samstag wurde mit **„Ain't Nobody“** sowie **„Dida und Friends“** ebenfalls für Live-Musik gesorgt.

Fußball Bezirksliga

Meistersause auf der Höri

Leuchtf Feuer, Bierdusche und aus den Lautsprechern schallte „We are the Champions“ durch das Brühlstadion: Der FC Öhningen-Gaienhofen feierte am Sonntag nachmittag nach einem 7:0-Kantersieg gegen den Türkischen SV Konstanz sein Meisterstück in der Bezirksliga und steigt wieder in die Landesliga auf.

von Ute Mucha

Sein hartnäckigster Konkurrent, der ESV Südtern Singen, hätte theoretisch noch eine minimale Chance gehabt, die Höri-Elf vom Platz an der Sonne zu verdrängen, doch die Südsterner verloren bei den Sportfreunden Owingen mit 3:4 und müssen nun in die Relegation.

Favoritenrolle ausgenutzt

Hingegen wurde der FC Öhningen-Gaienhofen seiner Favoritenrolle gegen den Tabellen-dreizehnten gerecht, auch wenn der Start in die letzte Partie der Saison eher verhalten war. Die erste Viertelstunde merkte man der Truppe von **Trainer Toni Fiore Tapia** die Nervosität noch an, doch mit zunehmender Spieldauer erkämpfte sie sich immer mehr Chancen. Eine davon nutzte **Alessandro Fiore Tapia** nach einem Eckball von **Cuma Püsküllü** zur viel umjubelten 1:0-Führung in der 31. Minute. Mit diesem knappen Vorsprung ging es dann auch in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff zeigten die Platzherren dann vor vollen Rängen, dass ihre Aufstiegsambitionen gerechtfertigt



So jubeln die Bezirksliga-Meister: Der FC Öhningen-Gaienhofen steigt nach einem 7:0-Kantersieg gegen den TSV Konstanz in die Landesliga auf.

swb-Bild: Ute Mucha

sind: Bereits nach einer Minute erhöhte **Luka Pavlicevic** nach einer Flanke von **Felix Wäschle** auf 2:0. Nach zwei starken Paraden von **FC-Keeper Dirk Weiermann** war dann Wäschle selbst erfolgreich und traf nach Vorlage von **Alessandro Fiore Tapia** zum 3:0. Wenig später jubelte dieser dann über seinen zweiten Treffer zum 4:0, ehe Felix Wäschle mit zwei blitzsauberen Toren seinen Hattrick und das halbe Dutzend perfekt machte. Als Sahnehäubchen einer überlegenen zweiten Halbzeit setzte der frisch eingewechselte **Patrick Reuter** mit seinem Treffer den Schlusspunkt hinter einen starken Auftritt und einer überragenden Saisonleistung der Höri-Elf, die mit der Meisterschaft in der Bezirksliga und

dem Aufstieg in die Landesliga belohnt wurde. „Ich bin überglücklich und freue mich riesig für den Verein und vor allem für die Jungs, dass sie sich nach vier Jahren mit der Meisterschaft belohnt haben“, erklärte ein strahlender Toni Fiore Tapia inmitten des Jubels und kündigte nach der schweißtreibenden Partie an: „Heute feiern wir durch und machen die Nacht zum Tage“.

Ende zweier „großartigen“ Karrieren

Mit etwas Wehmut werden einige Spieler mitfeiern, die den Verein verlassen oder ihre Kar-

riere beenden. Darunter sind **Heiko Barten** und **Marc Honsell**, der als Kapitän seines Heimatvereins von Bord geht und



Endlich: FC-Trainer Toni Fiore Tapia (mit Junior) küsst die Meisterschale - mit ihm freuen sich Daniel Fiore Tapia (rechts) und Kapitän Marc Honsell.

swb-Bild: Ute Mucha

„seine großartige Karriere beendet“, wie der **sportliche Leiter Axel Schäuble** bei der Verabschiedung bedauerte.

Für die neuen Herausforderungen in der Landesliga wurden bereits die ersten Spieler als Verstärkung verpflichtet: Vom TSV Singen kommen der **Verteidiger Ardian Neziri** sowie die beiden Offensivspieler **Fabian Bader** und **Ahmet Hakan**. Doch nach der Meistersause haben die Höri-Spieler erst einmal bis Anfang Juli Zeit zum Durchatmen und Erholen. „Sie sollen ihre Akkus aufladen, um dann mit Vorfreude und Demut in der Landesliga durchzustarten“, schloss Trainer Fiore Tapia, ehe es zur Meisterfeier ging.

Mehr Bilder dazu gibt es hier:



Para Leichtathletik

DM-Flair im Münchriedstadion



Rennrollstuhlfahrerin Merle Menje aus Gottmadingen 2019 in Singen.

swb-Bild: Archiv

Bereits zum vierten Mal nach 2007, 2011 und 2019 ist Singen auch in diesem Jahr Austragungsort der Internationalen Deutschen Meisterschaften der Para Leichtathletik. Am Wochenende des 24. und

25. Juni werden zahlreiche Teams aus Deutschland und den angrenzenden Nationen im Singener Münchriedstadion um Titel und Medaillen kämpfen. „Damit wird es wieder eine Meisterschaft mit interna-

tionalem Flair und spannenden Wettkämpfe in Singen geben“, erklärte **Oberbürgermeister Bernd Häusler**. Für die teilnehmenden SportlerInnen sind diese Meisterschaften ein wichtiger Wettkampf auf dem Weg zur Qualifikation für die Paralympics 2024 in Paris. Am Samstag, 24. Juni beginnen die Wettkämpfe um 10 Uhr und werden bis gegen 18 Uhr dauern. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag um 10.30 Uhr für Sonntag. Mit dabei wird auch der **Minister für Soziales, Gesundheit und Integration, Manfred Lucha**, sein. Am Sonntag werden die Athleten und Athletinnen von 9 bis 12 Uhr in verschiedenen Sportarten an den Start gehen. Pressemeldung

Kegeln

Moritz Walz schafft es bei der Kegel-DM ins Viertelfinale

Bei den Deutschen Meisterschaften der aktiven Kegler am Wochenende in München waren auch Vertreter aus Singen mit dabei: die Jugendmannschaft der **SKG 77 Singen**, welche sich für den Mannschaftswettbewerb qualifizierte und **Moritz Walz**, der ein Ticket für den Einzelwettbewerb lösen konnte. Im Vorlauf konnte der Hohen-twieler in einem konstanten Spiel gute 592 Holz erspielen. Durch die starke Konkurrenz reichte das Ergebnis für Platz 15 in der Qualifikationsrunde, was das Erreichen der Finalrunden bedeutete. Im Viertelfinale traf er auf den frisch gebackenen **Vizemannschaftsweltmeister Lukas Funk vom VfB Halberg-**



Moritz Walz erspielte gute 592 Holz in der Qualifikationsrunde der Kegel DM in München.

swb-Bild: SKG 77

moos. Hier konnte Walz sich gegenüber des Vorlaufs nochmal um über 20 Holz steigern. Das Viertelfinale endete 606:639 Kegel und 1:3 in den Satzpunk-

ten. Somit ging das Ticket für das Halbfinale trotz starken 606 Kegel an den Erstligaspieler aus Halbergmoos. Quelle SKG 77, Kevin Köcher

STELLENMARKT

Mi., 14. Juni 2023 Seite 8 jobs.wochenblatt.net

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Rechnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Gemeindekasse.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von 70-100%. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



Hotel Restaurant Hohentwiel sucht zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit

Thekenkraft (m/w/d)

Tage und Arbeitszeiten sind flexibel, über tarifliche Bezahlung, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 07731-99070

Wir suchen dringend

Mitarbeiter (m/w/d)

für Post und Lotto-Agentur und zusätzlich für Verkauf von Lebensmitteln.
Behnke's Läden, Volkertshausen
Tel. 0160 / 8 080 005 ab 18 Uhr

Mitarbeiter/in als Aushilfe für Rezeption/Empfang gesucht

Du arbeitest gerne mit Menschen, bist freundlich, zuverlässig und sportbegeistert? Computer ist kein Fremdwort für Dich und Du willst in einem tollen Team mitarbeiten? Dann bist Du bei uns richtig.

fitwell PARK
PHYSIO · REHA · BEAUTY

Rudolf-Diesel-Str.5-9 Rielasingen
info@fitwellpark.de
oder 07731/51659

Reinigungskräfte m/w/d MINIJOB gesucht:

NEU Siemens Schuhcenter,
Max-Stromeyer-Straße 59,
78467 Konstanz

Arbeitszeit: 8.30 – 9.45 Uhr
Bewerbung bitte telefonisch unter:
02452 1571494
Bitte die eigene Telefonnummer bereithalten.

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

RETERRA®

Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Anlagenfahrer / Maschinenführer (m/w/d)

> **Betriebsstätte Singen**
> **Stellen-Nr.: 113171**

So sieht Ihr Tag bei uns aus

- Als Anlagenfahrer übernehmen Sie den Betrieb der Biogasanlage im Schichtdienst sowie den Betrieb der Tunnelrottenanlage
- Darüber hinaus führen Sie Wartungs- und Kontrollrundgänge und ggf. einfache Laborarbeiten durch
- Sie sind bereit, Bereitschaftsdienst nach Bereitschaftsplan zu übernehmen
- Die Unterstützung bei der Wartung und dem Unterhalt der Anlage runden Ihr Aufgabengebiet ab

Ihre Qualifikationen auf einen Blick

- Ihre handwerkliche Ausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker oder Vergleichbares) haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Berufserfahrung als Anlagenfahrer oder Maschinenführer wäre von Vorteil
- Darüber hinaus sind Sie bereit, Schichtarbeit und Rufbereitschaft zu übernehmen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit machen Ihr Profil komplett

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiterrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH // Christian Goldschmidt //
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Wir stellen ein: Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de



MITARBEITER GESUCHT!

WIR SUCHEN (M/W/D) IN RADOLFZELL:

- LOGISTIKER
- SACHBEARBEITER RETOUREN
- FAHRER 3,5t
- ZOLLDEKLARANT

COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740



Bei uns kommt Ihre Karriere ins Rollen!

JOBS BEI TRANSCO

Wir suchen Sie als

Lagermitarbeiter/in (w/m/d)

Auszubildende/n zur Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

Kaufmännische/n Mitarbeiter/in Service & Auftragsabwicklung (w/m/d)

Sie möchten so richtig etwas zu bewegen - egal ob im Büro oder in den Lagerhallen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir sind auf der Suche nach motivierten Talenten, unabhängig davon, ob Sie bereits Berufserfahrung mitbringen oder als Quereinsteiger/in (w/m/d) oder als Berufsanfänger/in (w/m/d) neue Wege einschlagen möchten. Bei uns zählt Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, sich in einem dynamischen Umfeld zu entfalten und weiterzuentwickeln.

Neben einer leistungsgerechten Vergütung, attraktiven Sozialleistungen und flachen Hierarchien bietet Ihnen TRANSCO abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten. Eine gründliche Einarbeitung und die Möglichkeit zum Erwerb der notwendigen Qualifikationen durch Inhouse-Seminare garantieren einen erfolgreichen Start und eine stetige berufliche Weiterentwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage: www.transco.eu

TRANSCO
Relax, we deliver.

TRANSCO GmbH | Industriepark 305-307 | 78244 Gottmadingen
Sarah Bichsel steht Ihnen bei Rückfragen unter 07731 909 89 27 zur Verfügung.

Ausbildungsplatz aus Alu:

MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Duale Studienangebote und kaufmännische Berufe:

- Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d Betriebswirtschaft – Industrie
- Industriekaufmann m/w/d mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d Wirtschaftsinformatik – für 2023
Business Engineering
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d für 2023
Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d für 2023
Elektrotechnik – Automation
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d für 2023
Maschinenbau – Produktionstechnik / Konstruktion und Entwicklung / Konstruktion und Entwicklung im Leichtbau

Dein Kontakt: Christine Dummel, Tel. 07731 80-3260
ausbildung@constellium.com

Gewerblich-technische Berufe:

- Industriemechaniker m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Verfahrenstechnologe m/w/d für 2023
Nichteisenmetallumformung
- Werkstoffprüfer m/w/d Metalltechnik

Dein Kontakt: Daniel Burkard, Tel. 07731 80-2417
daniel.burkard@constellium.com

Constellium
www.zukunftleichtgemacht.constellium.com

in   



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen Sie (m/w/d) als

Leitung Finanz- und Rechnungswesen
und als
Personalsachbearbeitung

Werden Sie Teil des Teams. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau
www.caritas-singen-hegau.de/jobs



FSJ oder BuFDi gesucht?
Jetzt bewerben!

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...



WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort
im E-Center in Singen
Minijob-Reinigungskräfte
Mo. – Sa. ab 6.30 Uhr und ab 15.00 Uhr
ALL-Service Dienstleistungen GmbH
per E-Mail an: info@allservice.de
Rufen Sie uns an: 0176 627 361 12

**Physiotherapeuten/
Osteopathen (m/w/d)**
gesucht in Radolfzell.

Bewerbung unter: 07732/911864,
dominique.barreau@web.de

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach
Hilzingen, mit Anmeldung, gesucht.
FS-Präzisionstechnik
Telefon 0 77 31/6 72 46

Hotel Restaurant Hohentwiel
in Singen sucht zur Aushilfe / Teilzeit
Spüler/ Küchenhilfe (m/w/d)
Tage und Arbeitszeiten sind flexibel,
übertarifliche Bezahlung, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 07731-99070

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach
Vereinbarung einen

Mechaniker/Mechatroniker (m/w/d)

für die Mitarbeit im Bauhof.

Eine ausführliche Stellenausschreibung
finden Sie unter www.gottmadingen.de
(Rathaus > Jobs und Ausbildung).
Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann
unter der Telefonnummer
07731 908-145 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams:

- **Koch (m/w/d)**
- **Beikoch (m/w/d)**
- **Küchenhelfer (m/w/d)**

Alle Stellen als Voll- und Teilzeit möglich und mit geregelten
Arbeitszeiten. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Wohn-
möglichkeiten vorhanden.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf per Mail an:
bommer@erlebnisgastronomie.de



lamprecht

weltweit ■ individuell

Die Lamprecht Transport AG, mit Hauptsitz in Basel, ist ein unabhängiges schweizerisches Familienunternehmen mit über 300 Mitarbeitenden. Seit der Gründung im Jahre 1945 stehen wir für massgeschneiderte Transport- und Logistikleistungen. Unser Logistikunternehmen ist weltweit tätig und im internationalen Speditionsmarkt positioniert. Unsere Kernkompetenzen liegen in Luft- und Seefracht, Strassentransporten, Gefahrgut, Logistik und Lagerhaltung, Zolldiensten, der Pharma- sowie der Messelogistik.

Unser **spezialisiertes LKW-Team** in Embrach sucht im Bereich **Export** eine/einen

Speditions-Kauffrau/-mann, 100 % (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von Exporten nach Europa

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Speditions-Kauffrau/-mann
- Verhandlungssicheres Deutsch sowie Englisch in Wort und Schrift), weitere Sprachen von Vorteil
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Engagiert, kommunikativ, teamfähig, aufgeschlossen und kundenorientiert

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen noch heute an unseren Filialleiter Embrach, Herrn Marco Galanti.

Lamprecht Transport AG

Embraport 3, Postfach, 8424 Embrach
Tel. Direktwahl 044 866 21 26
E-mail: gam@lamprecht.ch

75 JAHRE
1947 2022
APTAR
Radolfzell GmbH

Wir wachsen weiter und suchen Sie!

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
- **Simulationsexperte Spritzguss (m/w/d)**
- **Projektleiter Industrialisierung (m/w/d)**
- **Projektleiter Industrialisierung Montage (m/w/d)**
- **Projektleiter Industrialisierung Werkzeuge (m/w/d)**
- **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Verschiedene Ausbildungsstellen (m/w/d)**



Bewerben Sie sich unter:

0151 195 010 62

www.aptar.com/careers | karriere.rdl@aptar.com



Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell

STELLENMARKT

Mi., 14. Juni 2023 Seite 10 jobs.wochenblatt.net

Die Gemeinde Gottmadingen, Landkreis Konstanz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur Tiefbau (m/w/d)

für die Mitarbeit in ihrem Bauamt.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 12.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Strasse 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145



GEMEINDE Moos

Bei der Gemeinde Moos sind zum 01.02.2024 im neuen **Naturkindergarten Pustebume** und in der neuen Krippengruppe im **Kindergarten Villa Pfiffikus** in Moos mehrere Stellen für

Erzieher/innen (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit zu besetzen.

Zur ausführliche Stellenbeschreibung gelangen Sie über den QR-Code oder über unsere Homepage www.moos.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.07.2023** an die Gemeinde Moos, Böhlinger Str. 18, 78345 Moos oder an info@moos.de.



Für unsere Tankstelle in Engen suchen wir ab sofort

Mitarbeiter / Aushilfen (m/w/d)

auf 520,- €-Basis oder in Teilzeit. Quereinsteiger willkommen.

Was macht dich aus:

- Du arbeitest gern mit Menschen.
- Man kann sich auf Dich verlassen und Du bist flexibel.

Was erwartet Dich bei uns:

- Egal zu welcher Tageszeit, an der Tankstelle wird es nie langweilig.
- Die Arbeit ist unglaublich vielfältig und macht dadurch noch mehr Spaß.

Du hast Lust? Dann schick uns Deine Kontaktdaten.

TOTAL Station
Aacher Straße 18 · 78234 Engen
Tel. Handy: 0175 / 2 07 00 23
E-Mail-Adresse: Total.Slitscher@gmail.com



W
W
W

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit

Pflegehilfskräfte m/w/d in Voll- und Teilzeit

Hauswirtschaftskräfte m/w/d in Teilzeit

Betreuungskräfte m/w/d in Teilzeit

Aushilfen m/w/d für Frühstück & Abendessen

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

pflegeheim waldblick
mensch im mittelpunkt



Seit über 80 Jahren sind wir in der Sauter-Gruppe spezialisiert auf Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Federlösungen in höchster Präzision. Für die Sauter Federn GmbH am Standort Singen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Einer Ihrer Aufgabenbereiche sind die Betreuung von Prüf- und Verpackungsautomaten sowie die Überwachung von verschiedenen definierten Prozessen. Technisches Verständnis, erste Erfahrung in der Produktion sowie Motivation etwas Neues zu lernen sind nur einige der Eigenschaften, die Ihr Profil abrunden.

Bewerben Sie sich jetzt online / telefonisch wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Heinrich Sauter
Fabrik techn. Federn GmbH
Marie-Curie-Str. 7 · 78224 Singen
Tel. 07723 9336 33



SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Stabsstelle Klimaschutz & Klimaanpassung** zur Umsetzung der Maßnahmen aus der kommunalen Wärmeplanung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Koordinator für die Wärmewende (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.05.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

» WochENBLATT



»IBRAHIM, 59«

WEIL MEIN JOB SICHER IST.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN & BRIEFE.

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT IN AACH.

sk-logistik-jobs.de
07531/9991100



Die Orbitalum Tools GmbH ist weltweit führender Anbieter für industrielle Komplettlösungen zum präzisen Trennen und Anfasen von Rohren sowie zum Orbitalschweißen. Als Teil der ITW-Gruppe gehören wir zu den umsatzstärksten Unternehmen weltweit. Den starken Erfolgs- und Wachstumskurs von Orbitalum in den vergangenen rund 60 Jahren verdanken wir unseren über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort in Singen.

Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Mitarbeiter Qualitätsprüfung (m/w/d)

Mit der Qualitätsprüfung von Lieferantenbauteilen für die Montage und Serviceabteilung sowie die Analyse und Behebung von Qualitätsproblemen nehmen Sie maßgeblichen Einfluss auf die Qualität unserer Endprodukte. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung unseres hohen Qualitätsniveaus, das entscheidend für unsere Wettbewerbsfähigkeit ist.

Welding Application Trainer - Online (m/w/d)

Zum Ausbau unseres digitalen Kundenservice sind Sie unser Gesicht zum Kunden bei Schulungen, Schweißvorführungen und Inbetriebnahmen über digitale Wege und übernehmen die Verantwortung für unser Onlinestudio. Wir suchen Sie mit Ihrem technischen Background sowie Ihrer Affinität vor der Kamera zu stehen - gerne aus dem privaten Umfeld.

Junior Produktmanager Orbitalschweißtechnik (m/w/d)

Als Teil unseres Produktmanagementteams leisten Sie einen wichtigen Beitrag in der Erschließung neuer Geschäftsfelder und Ausrichtung unseres Produktportfolios auf künftige Anforderungen im Umfeld von Industrie 4.0. Durch die Mitwirkung an allen Aufgaben rund um den Produktlebenszyklus übernehmen Sie echte Verantwortung bei uns.

Mitarbeiter Montage (m/w/d)

Sie montieren elektromechanische Geräte und Baugruppen für unsere Orbitalschweißgeräte und sind für alle einzelnen Montageschritte für ein Endprodukt verantwortlich. Sie sorgen für die Einhaltung unserer hohen Qualitätsstandards. Dabei arbeiten Sie ganz ohne Schichten in einem lichtdurchfluteten und vergleichsweise leisen Produktionsumfeld.

Sie profitieren bei uns gleichermaßen von den Vorteilen eines internationalen Großunternehmens und dem Charme mittelständischer Strukturen. Mit flachen Hierarchien, kurzen Kommunikationswegen und lokaler Entscheidungsfreiheit übernehmen Sie echte Verantwortung und finden bei uns eine familiäre Kultur, eine Anpack-Mentalität sowie einen ausgeprägten Teamgedanken auf allen Ebenen. Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich unter jobs@orbitalum.com oder rufen Sie uns an unter 07731/792510 (Selina Gehringer - HR Managerin).

orbitalum
orbital | cutting + welding

Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17 | 78224 Singen
www.orbitalum.com

Alle unsere offenen Stellen



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 87.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für unsere Standorte Singen, Konstanz und Gailingen suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit und auf 520-EURO Basis

Servicekräfte Wahlleistungsstation und Patientenservice (m/w/d)

Servicekräfte Mitarbeiter-Cafeteria (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

Schüler- und Ferienaushilfen Küche und Hauswirtschaft (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsli unter Tel. 07731/89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel. 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Die Gemeinde Gottmadingen, Landkreis Konstanz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bauamt



Sie erwartet ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld mit verschiedenen Verwaltungsaufgaben. Die Stelle ist insbesondere geeignet für Bewerber*innen mit Abschluss des Studiengangs Bachelor of Arts – Public Management bzw. Diplomverwaltungswirt*in oder einer vergleichbaren Qualifikation. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis des gehobenen Dienstes oder im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Eingruppierung nach TVöD.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de



KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Für unsere Klinik in **KONSTANZ** suchen wir eine:

LEITER:IN DER HAUSTECHNIK (m/w/d)

SCHWERPUNKT ELEKTROTECHNIK

Es erwartet Sie ein **unbefristeter, sicherer** Arbeitsplatz mit attraktiven Rahmendaten. Bei Interesse können Sie uns über WhatsApp 0170 5436590 oder per E-Mail bewerbung@kliniken-schmieder.de kontaktieren.

Jetzt melden und ein Kennenlernen vereinbaren!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.500 Einwohnern suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und engagierte

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG

In Vollzeit oder in Teilzeit, unbefristet.

Die zu besetzenden Stellen sind im Bereich des Kindergartens und unserer Waldaußengruppe.

Ganz gleich, ob Sie als Erzieher/in, Anerkennungspraktikant/in, Kinderpfleger/in oder Pädagog/in zu uns kommen, heißen wir Sie, in unserem Team herzlich willkommen. Die Arbeit in unserer Einrichtung ist geprägt von persönlicher Wertschätzung und einem guten Miteinander. Wir freuen uns auf Sie!

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.buesingen.de/Aktuelles/Stellenanzeigen. Detaillierte Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage www.buesingen.de/ Unser Büsingen/Kinder, Jugend & Familie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 09. Juli an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.



- Arbeitgeberportrait (Anzeige) -

Tu es: Verantwortung tragen für sich und andere

Renfert: Wenn Menschen die wahre Stärke sind

Seit fast 100 Jahren ist Renfert in Hilzingen ein führendes Familienunternehmen in der Region und am Bodensee, wenn es um medizintechnische Lösungen für Zahntechniker, Zahnärzte und Kieferorthopäden geht. Der Erfolg des Unternehmens beruht jedoch nicht allein auf seiner langjährigen Präsenz, sondern vor allem auf der engen Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung und den Mitarbeitern. Und hierzu gehört eine Menge Verantwortung, um das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu berücksichtigen und somit ein faires Miteinander für jeden zu schaffen.

Die Geschäftsführung des Unternehmens Renfert hat sich dem Thema Verantwortung gestellt – vom Gründungsvater bis hin zu den aktuellen Geschäftsführern Sören Hug und Dr. Sören Rieger.

Wie Verantwortung bei Renfert gelebt wird

Diese Verantwortung zeigt sich dabei auf vielfältige Art und Weise. Loyalität gegenüber den Menschen, Förderung von Stärken auch durch Weiterbildungen, die jeweils stimmig sind. Chancegeber für Mitarbeiter, die sich in neue Bereiche oder Positionen vorwagen möchten

so wie bei Klaus Baschnagel, der 1984 seine Ausbildung bei Renfert angefangen hat und nun ein Mitglied der Geschäftsleitung



Sören Hug
Geschäftsführung Renfert

ist und gleichzeitig der Prokurist für die Bereiche Qualitätsmanagement und Zulassung von Medizinprodukten. „Ich habe bereits ein Schulpraktikum bei Renfert gemacht, danach einen Ferienjob und anschließend meine Ausbildung. Ich bereue es nicht eine Sekunde, diesen Schritt gegangen zu sein“ erinnert er sich mit einem Lächeln an seine Anfänge bei Renfert.

Familienfreundlich, da zum Beispiel Kitaplätze im Namen der Firma reserviert werden. „Renfert hat dafür gesorgt, dass ich einen Kita – Platz erhalte.

So war meine Wiedereingliederung nach der Elternzeit in den Beruf absolut unkompliziert möglich, auch wenn ich manchmal nur zu den ungewöhnlichsten Zeiten arbeiten konnte“, erklärt Ricarda Benzinger. Auch der vierbeinige Freund ist hier herzlich Willkommen.

„Dass ich meinen Hund auch auf die Arbeit mitbringen kann, erleichtert mir vieles“,

sagt Vertriebsmitarbeiterin Nadine Dos Santos.

„Ich habe meine Ausbildung bei Renfert absolviert und wurde übernommen. Nach einigen Jahren wollte ich etwas anderes erleben und war kurzzeitig nicht mehr im Betrieb tätig. Doch nach sechs Monaten wollte ich wieder zurück und das lief völlig unkompliziert.“ Sozial, weil den Mitarbeitenden nach

zwei Jahren Betriebszugehörigkeit eine betriebliche Krankenversicherung angeboten wird, die auch außerhalb der Arbeit greift. Für junge Menschen gibt es für nahezu jede Stärke – ob handwerklich oder sprachlich begabt, ob praktisch oder theoretisch veranlagt – eine ganze Bandbreite an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen. Und der Erfolg gibt dem Unternehmen Recht: Eine hohe Übernahmequote nach der Ausbildung spricht für sich.

„Bei uns ist alles ein Geben und Nehmen in einem fairen Umgang und Miteinander.“

Sören Hug, Geschäftsführer

Die andere Seite liegt in der Verantwortung jedes Mitarbeiters selbst. Denn von Seiten des Unternehmens kann nichts gefördert, nichts gegeben werden, wenn der Mensch nicht will.

Es braucht also Neugierde, um neue Wege gehen zu wollen. Wissensdurst, um bisher Unbekanntes zu erlernen. Motivation, um das Unternehmen und sich selbst in die Zukunft bringen zu wollen. Kreativität, um selbstständig Lösungen zu finden. Teamgeist, um zu begreifen, dass alle an einem Strang ziehen, dass alle Hand in Hand

arbeiten. Eigenverantwortung, um das bestmögliche Ergebnis im Sinne des eigenen Interesses, der Kollegen, des Unternehmens zu ermöglichen.

Das alles macht den Kern von Renfert aus. Denn es sind die Menschen, die hier wichtig sind und ohne die so ein Unternehmen nicht möglich ist. Die schnellen Wege und schnelles Tun, man könnte auch schreiben, agile Handlungsweise gegenüber Mitarbeitern, Strukturen und Kunden „funktionieren vor allem im Mittelstand“, so Sören Hug. „So hat Renfert Konzernen gegenüber oftmals einen entscheidenden Vorteil.“ Und für ihn ist klar:

„Dieser Zustand muss trotz unseres stetigen Wachstums erhalten bleiben. Wir müssen als organisches Unternehmen fortbestehen.“

Die Werte wie Sicherheit des Arbeitsplatzes, die soziale Verantwortung und Familienfreund-

lichkeit stehen dabei ganz oben auf der Agenda des Unternehmens. Ganz nach dem Motto „Tu es“, das bereits vor vielen Jahren von Klaus – Ulfert Rieger auf dem kennzeichnenden Stein am Eingang des Renfert – Geländes verewigt und an seinen Sohn Dr. Sören Rieger sowie an seinen Nachfolger Sören Hug weitergegeben wurde.

Text©:
WOCHENBLATT



Renfert

Tu es - und bewirb dich. Wir freuen uns auf dich!



www.renfert.com



Nadine Dos Santos
Renfert Abteilung Vertrieb

In 120 Ländern aktiv



Das familiengeführte mittelständische Unternehmen produziert seit fast 100 Jahren Produkte nach DIN-Zertifikaten „Made in Germany“ für Zahntechniker, Zahnärzte und Kieferorthopäden auf der ganzen Welt. Aktuell sind in Hilzingen ca. 200 Mitarbeiter beschäftigt. Der „global player“ ist durch den zahnmedizinischen Aspekt konjunkturell unabhängiger und erwirtschaftet jährlich mehr als 75 Prozent seines Umsatzes in 120 Ländern weltweit. Die hochwertigen Geräte bestechen durch **Qualität, Langlebigkeit und Benutzerfreundlichkeit**. Drei Jahre Garantie, zehn Jahre Ersatzteil- und Aktivitätsgarantie gewährleisten maximale Wirtschaftlichkeit. Es wird stets aus Kundensicht gedacht, entwickelt und produziert. Alle Renfert Produkte sind Lösungen, die einen konkreten und sinnvollen Mehrwert für den alltäglichen Workflow bieten. Sören Hug als aktueller Geschäftsführer führt das Unternehmen in die Zukunft.

Ärztetafel

**PRAXISNACHFOLGER /-IN
HAUSARZT IN SINGEN**

Eine überschaubare Praxis mit großem Patientenstamm sucht einen Nachfolger /-in. Familienfreundliche Arbeitszeiten, niedrige Kosten, gut eingespieltes Team. Näheres erfahren Sie vom beauftragten Berater.

Ärzte-Wirtschaftsberatung Hans-Joachim Austen
jochen-austen@t-online.de 07733 50 50 55



**Immer
ein guter
Werbepartner !**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unsere heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI **SÜD**

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen) (mit einigen Ausnahmen)

Kaufland **ZG Raiffeisen Markt**

TEILAUSGABEN:

Fondium dm Mühlhausen
dm Singen Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

SINGENER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

**Einlösbar in über 60
Singer Geschäften!**

**Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

GESTERN, HEUTE, MORGEN

RANDEGG

OTTLIEN-QUALITÄT

UNSERE PRODUKTE SIND AUSSCHLIESSLICH IN MEHRWEG-GLASFASCHEN ERHÄLTICH. DIESE SCHNEIDEN NICHT NUR IN DER ÖKO-BILANZ GUT AB. GLAS IST AUCH DIE BESTE VERPACKUNG FÜR UNSER NATÜRLICHES MINERALWASSER. DA WIR NICHT AN DER VERMÜLLUNG DER ERDE MITVERANTWORTLICH SEIN WOLLEN, WIRD ES FÜR UNS AUCH IN DER ZUKUNFT KEINE ANDERE LÖSUNG ALS DIE GLASFASCHE GEBEN.

**WOCHENBLATT
» DER NEWSLETTER**

IMMER WERKTÄGLICH

REGIONAL

WERTVOLL

KOSTENFREI

NAH DRAN

**GARANTIERT
SUBJEKTIV**

»DAS WIRKLICH WAHRHAFTIGE
IST UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt

wochenblatt.net/newsletter



HIER ANMELDEN

Radolfzell

Ende des Monats schließen die Klinik-Türen

Am 30. Juni gehen endgültig die Lichter aus im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell (HBK). Dann endet der stationäre und ambulante Klinikbetrieb eines Krankenhauses, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann und nun das Schicksal zahlreicher kleinerer Häuser im Land teilt, die von Schließungen betroffen sind.

von Ute Mucha

Wie die Abwicklung, der zeitliche Ablauf und der Umzug in die Kliniken Konstanz und Singen sowie in das Medizinische Versorgungszentrum Engen verlaufen werden und was dies für die Mitarbeitenden bedeutet, schilderten am Montagvormittag **Verantwortliche des Gesundheitsverbundes für den Landkreis Konstanz (GLKN)**, leitende Ärzte und Betriebsratsvertreter im Rahmen eines Mediengesprächs in Radolfzell.

Rede und Antwort stehen

„Wir wollten uns nicht still und leise davon machen, sondern Rede und Antwort stehen, wie es



Von links: Sigmar Hägele (Betriebsratsvorsitzender Radolfzell), Chefarzt Dr. Sebastian Jung, Christa Bartusche (Verbundbetriebsratsvorsitzende), Rebecca Sellmann (Kaufmännische Direktorin Hegau-Bodensee-Klinikum), Chefarzt Dr. Achim Gowin, Landrat Zeno Danner, Andreas Berkowitz (Bereichsleitung Pflege HBK) Chefarzt Dr. Thomas Hafner und Bernd Sieber (GLKN-Geschäftsführer).

swb-Bild: Ute Mucha

nun weitergeht“, kündigte **Landrat Zeno Danner als Aufsichtsratsvorsitzender des GLKN** an und betonte, dass die medizinische Versorgung im Landkreis Konstanz trotz des großen Umbruchs auch nach der Schließung des Radolfzeller Krankenhauses gewährleistet bleibe. Die Schließung sei aufgrund des Strukturgutachtens angesichts Sanierungsstau und dem Fachkräftemangel notwendig geworden, der Entschluss dazu habe der Aussichtsrat einstimmig Anfang Februar gefällt, erklärte Danner. Durch die Schließung

in Radolfzell spare der Verbund rund 4,5 Millionen Euro im Jahr, ergänzte **GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber**.

Bis Ende des Monats wird die **Geriatric unter Chefarzt Dr. Achim Gowin** nach Konstanz ziehen, die Innere Medizin mit Diabetologie, Fußzentrum und Überwachungsstation wird nach Singen verlagert und die Ambulanten Operationen nach Engen und durch einen OP-Raum in Singen ergänzt. Mögliche Kapazitätsengpässe werde es nicht geben, da in Konstanz ungenutzte Flächen zur Verfügung stehen,

in Singen durch die Eröffnung des neuen Kreissaals neuer Platz entsteht und Engen bisher nicht ausgelastet sei. „Wir werden etwas zusammenrücken, aber mittel- und langfristig brauchen wir eine Neubaulösung“, so Sieber. Der zeitliche Ablauf sieht nun vor, dass ab 12. Juni für Patienten in der geriatricischen Abteilung und ab 19. Juni ebenso für den elektiven Bereich der Inneren Medizin ein Aufnahmestopp besteht. Ab 23. Juni beendet der Bereich ambulantes Operieren seinen Betrieb, dann beginnt der eigentliche Umzug und die

Räume werden sukzessive ausgeräumt und verlagert, erklärte **Rebecca Sellmann, kaufmännische Direktorin des Hegau-Bodensee-Klinikums**. Am 30. Juni wird dann der Betrieb eingestellt und um Punkt 12 Uhr das Krankenhaus Radolfzell von der Leitstelle abgemeldet, die Notarztversorgung bleibe über die DRK-Leitstelle weiter erhalten. Auch die Praxen können weiterhin im Radolfzeller Krankenhaus bleiben. Ab 3. Juli startet der Patientenbetrieb an den Standorten Konstanz und Singen. Hiernach stehen für das Radolfzeller Haus

noch Aufräumarbeiten, Archivierung und Abrechnungen an. Ausstattung und Material, das nicht mehr benötigt werde, soll über Kooperationspartner wie die Ukrainehilfe und die Caritas neuer Nutzung zugeführt werden. Über die weitere Verwendung des Klinikgebäudes wollte Landrat Danner noch keine Angaben machen.

Viel Zeit investiert

Für die Mitarbeitenden im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell war die angekündigte Schließung ein herber Schlag erläuterte **Sigmar Hägele als örtlicher Betriebsratsvorsitzender**. Wehmut überwiege, aber es komme auch etwas Vorfreude auf neue Arbeitsplätze auf. Denn 90 Prozent der über 200 Mitarbeitenden in Radolfzell bleiben dem GLKN erhalten, was angesichts des großen Fachkräftemangels besonders wichtig sei. Frühe Informationen, zahlreiche Gespräche und eine großzügige Ausgestaltung des Sozialplanes mit unter anderem der Übernahme von Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben machten den Wechsel von Radolfzell für die Mitarbeitenden verträglicher. „Es wurde viel Zeit investiert, um gemeinsam diesen neuen Weg zu gehen“, betonte Sieber.

Singen/Stuttgart

Andere Weichenstellung bei der Gäubahn?

Beim Gäubahn-Faktencheck im November 2022 wurde darüber debattiert, wie die Anbindung der Gäubahn während der Unterbrechung durch die Bauarbeiten für den Pfaffensteigtunnel erfolgen kann. Der Interessenverband Gäubahn hat mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg daraufhin nun drei Aufträge zur weiteren Prüfung vergeben.

von Oliver Fiedler

Die damals formulierte Forderung der drei Bundestagsabgeordneten **Ann-Veruschka Jurisch (FDP), Dr. Lina Seitzl (SPD) und Andreas Jung (CDU)** aus dem Landkreis Konstanz blieb nun bei diesen Aufträgen nicht unberücksichtigt. Die Abgeordneten begrüßen es, dass der Interessenverband auf ihre gemeinsame Forderung einging, auch die Führung über Renningen und Tübingen durch ein unabhängiges Gutachten prüfen zu lassen.



Der Interessensverband Gäubahn hat gemeinsam mit dem Verkehrsministerium drei Aufträge zur weiteren Prüfung vergeben.

swb-Bild: Oliver Fiedler / Archiv

Barrierefreie Einfahrt in Tiefenbahnhof S21

Sie bewerteten den Faktencheck in Form einer ersten Analyse als eine gute Sache und begrüßten es, einzelne Optionen nochmals unabhängig überprüfen zu lassen. Es war ihnen aber wichtig, dabei weitere Optionen nicht zu ignorieren, die eine umstiegs- und damit barrierefreie Einfahrt in den neuen Tiefenbahnhof S21 ermöglichen würden.

Umstiegsfreie Anbindung

Insbesondere im Sinne der Barrierefreiheit und der Attraktivität einer umstiegsfreien Anbindung sollten die beiden Alternativen „Renningen“ und „Tübingen“ ebenfalls durch ein externes und unabhängiges Gutachten fahrplantechnisch betrachtet werden, was aktuell erfolgt. Mit den Ergebnissen sei Ende Juli zu rechnen, äußerte sich bereits **Guido Wolf**.

Heute steht der Tag im Namen des Protestes der deutschen Apotheker.

PR-News (Anzeige)

Protestaktion am 14.06.2023

Heute werden die Apotheken ganztägig geschlossen sein. Was wir fordern, können sie heute von 11 – 13 Uhr von uns Apothekern in Singen vor der Apotheke Sauter live erfragen bzw. sehen und hören.

Gerne sind wir bereit, Ihnen den Unterschied zwischen Umsatz und Ertrag zu erklären, den die Politiker und Krankenkassen als Nichtunternehmer anscheinend nicht kennen.

gerne sind wir bereit, Ihnen zu bestätigen, dass eine PTA nach 3-jähriger Ausbildung 2.419 € laut Tarif verdient und die Pflegekraft ohne Ausbildung 2.367 €, mit Ausbildung 2.932 €.

Gerne sind wir bereit zu bestätigen, dass wir Arbeit unter großen Anstrengungen in der Pandemie geleistet haben, wie die Herstellung von Desinfektionsmittel, Maskenverteilung, Impfstoffverteilung, Ausstellungen von Zertifikaten und Testungen, die von der Politik kurzfristig an uns delegiert wurde und das haben wir auch nicht umsonst gemacht, aber zusätzlich zu unserem Tagesgeschäft.

Gerne sind wir bereit Ihnen zu bestätigen, dass wir als kostenloses Inkassounternehmen für die Krankenkassen die Rezeptgebühren einziehen und die EC-Gebühr bei Kartenzahlung selbst übernehmen.

Gerne sind wir bereit, Ihnen zu bestätigen, dass beinahe 1 Mil-



Anhaltende

Lieferengpässe

belasten uns

liarde Euro an Bürokratiekosten allein zur Liefervertragskonformierung GKV-Rezeptbelieferung und -abrechnung von den Apothekern zu leisten ist.

Wir werden aus diesen und anderen Gründen heute nicht da sein, damit wir in Zukunft weiter für Sie da sein können.

Denn eins muss allen klar sein: die schnelle und sichere Versorgung der Bevölkerung mit allen lieferbaren Arzneimitteln

Foto: © Lukas Leertaste

kann nur die Apotheke vor Ort gewährleisten !!! Natürlich sind die Notfälle abgedeckt durch unsere notdiensthabenden Apotheken. Hier kann es aber zu längeren Wartezeiten kommen. Bitte informieren sie sich, wer für Sie da ist.

Text: © Andreas Pfleger, Apotheke Sauter

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi-Whg. ges., w. 36 J.
in Si./Umg. Wg. Abriss des Hauses unverschuldete Zwangsräumung. 22 J. wohnhaft im Haus. Miete + KT wird v. Jobcenter übernommen. Zuschriften unter 117779 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg. gesucht
f. Rentnerin mit 2 Ki. in Si./Umg. bis 20 km, EG od. 1. OG. Bitte melden unter: oezcanoerer@gmail.com

Schichtarbeiter sucht
im Raum Si. u. Umgeb. 2 - Zi. Whg. Tel.: 0157-35362997

Wir sind laufend auf Immobiliensuche

z.B. ein gepflegtes **Haus / DHH** oder **ETW**, ab 100 m² Wohnfl. für unseren Kunden /Techniker in der IT-Branche

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns
Tel. 07376 960-0

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Wir suchen ab August (längerfristig) für eine Führungskraft eine **möblierte 1-2-Zimmer-Wohnung** (Pendler, NR) im Raum Steißlingen/Radolfzell (bis 750,- € Warmmiete), gerne mit PKW-Stellplatz.
Kontakt: Heike.Auer@dachser.com, Tel.: 07738 9379 113

DACHSER
Intelligent Logistics

Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Niederlassung Steißlingen
Thomas-Dachser-Str. 1

KENSINGTON
Finest Properties International
☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
☎ **0176 706 189 44**

Mathias Kosub

MARKTANALYSE

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.06.2023**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25
JAHRE

ENGEL&VÖLKERS



Moos: Vier Wände - tausend Möglichkeiten! Wfl. ca. 331 m², Grdst. ca. 599 m², Scheune mit Wohn-Baugenehmigung. Energieausweis nicht vorhanden, Bj. 2005, Öl, Hzg. Holzofen. € 1.145.000



Singen: Bella Vita mitten in Singen! Wohnfläche ca. 77 m², 3,5 Zimmer, Keller, Dachboden, Balkon, Einbauküche, Bj. 1938, renoviert 2018. EnAusw. entfällt, da denkmalgeschützt. € 260.000



Welschingen: Einfamilienhaus mit Gewerbeeinheit und Scheune. Wohnfläche ca. 84 m², Nfl. ca. 92 m², Grdst. ca. 517 m². EnVerbAusw., 448,6 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1979, EnEffKI. H. € 469.000

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Lagerplätze in Halle
f. Boote oder Wohnwagen zu vermieten. Tel.: 07732/6764

FAHRRÄDER

E-Bike Raleigh weiß



460€, guter Zustand, Akku einwandfrei, Tel.: 07732-6815

ZU VERSCHENKEN

Glastisch
H/B/T 40/80/80 cm. An Selbstabhol. zu verschenken, T. 0172-7433392

Eichenschrank 3 trg.
Vollholz, Eiche mittel, abschlagb., H/B/T 140/185/45 cm; Eichenbücherregal, Vollholz, Eiche hell, H/B/T 110/120/30 cm, an Selbstabholer zu verschenken, T. 07732/979575

Wohnungsauflösung
am 17.06, um 12-15 Uhr im Oberzeltenheu 3, in Singen. Alles zu verschenken!

Ikea Bett 180x200 cm
inkl. 2 Lattenroste, 0177/8637832 zw. 10-14h an Selbstabholer zu verschenken.

Haushaltsauflösung
Neuwertiges Schlafzimmer, gut erhaltene Eckbank, Tisch und Stühle. Diverse Gegenstände an Selbstabholer zu verschenken Tel.: 0152/26436190

2x Buffetschränke
sehr groß u. alt, an Selbstabholer zu verschenken. 0173/2317157

Rasentrimmer m. Kabel
Marke Gardeline, Rasentrimmer von Bosch ohne Akku, Metallfahrradkorb, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732-54043

2 x Lowboards
und 2 x Regalbretter an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0173/6970750

2 Sitzer Schlafcouch
rot, mit 2 Kissen, gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0151-16709631

Elektr. Fernsehsessel
m. Aufstehhilfe, Leder, sehr gut erhalten, an Bastler u. Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07734/2712

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Priv. sucht Porsche
Tel.: 0177/5952095

Kaufe Verschiedenes
Kaufe Schreibmaschinen, Fotoapparate, Kameras, Tonbandgeräte, Röhrenfernseher, Radios Anlagen, Lautsprecher und Zubehör. Bitte alles anbieten. T.: 0157/53561227

VERKÄUFE

Orient Teppich



L: 310cm x B: 208cm, m. Fransen jeweils 8cm an der langen Seite, sehr gut erhalten, VB. Näheres unter Mail: ralf.volber@freenet.de

Gardine, Store
zu verkaufen. Tel.: 0176/57871943

4 Auffahrampen

versch. Größen, 1 Schweißstisch mit Schraubstock, mehrere Gitterboxen, 1 Waschbetontisch, 1 Findling grün, an Selbstabhol., 07774/7772

DM 20.06. Stehplatz

2 Karten f. Depeche Mode, München, Olympiastadion - 20.06.23 - 19 Uhr, Innenraum - MOMENTO MORI TOUR abzugeben, mit Rechnung, je Stk. 111€ Mail: roland.ehmig@gmx.de

Bernina Nähmaschine
70€, Tel.: 07731-46399, ab 18 Uhr

MUSIK

Instrumente gesucht
kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

STELLENANGEBOTE

zuv. Reinigungskraft
sucht mit besten, aktuellen Referenzen eine seriöse Reinigungsstelle in Singen u. Umg., Stundenb., Tel.: 0151-58340593, Rückruf erfolgt.

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

Wer sucht Hilfe beim
Gassi gehen, bei Gartenarbeiten, beim Rasenmähen u. div. Arbeiten im und ums Haus? In Engen/Umg.,E-Mail: bertoldo.francesco@yahoo.de

Logistikfachkraft IHK,m
z. Z. Studium Logistik, sucht leitende Stelle in der Logistik, „hands-on-Mentalität“, Tel.: 0176-57989648

Haushaltshilfe
Suchen Sie eine zuverlässige Haushaltshilfe? Dann rufen Sie mich bitte an unter 0176/84422047

SAMMLERMARKT

Sammler sucht
Porzellan, Hirschgeweihe u. Abwurfstangen, Musikinstrumente, Füllfederhalter, Armband/Taschenuhren, u.v.m, Tel.: 0152-21006080

ZUM VERLIEBEN

Warmherziger Mann
junggeblieben u. humorvoll, sucht Dich! Wenn Du auch tierlieb, freundlich, ehrlich u. auch gerne in der Natur bist (Zw. 40 u. 50 J.) dann melde Dich doch einfach bei mir! Tel.: 0176-90745962

Dt.-türke, 64 J., sucht
Singlefrau, natürlich, gepflegt, unkompliziert, Raum Bodensee, ernstgemeint, ab 40, T: 0176-61656988

EINFACH SO

Er, 50, sucht
Ihn für Freizeit, GV, Urlaub. Tel. 0176-38464097

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SEAT

SEAT LEON
Bj. 9/2013, 69tkm, 12.300€. Tel.: 07731/26890

WOHNWAGEN / -MOBILE

Priv. sucht Wohnmobil
Tel.: 0177/5952095

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS
AB BJ 2017 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098123

Mail: ankauf@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gaisböcker 4 | 78322 Tuttlingen

Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

WOCHENBLATT

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...



WOCHENBLATT

Fortsetzung von der Titelseite

Apotheker wollen auf Misere aufmerksam machen

Während des Apothekerstreiks wird die Notversorgung von den Notdienstapotheken aufrecht erhalten. Eine von zwei dieser Apotheken im Landkreis Konstanz befindet sich in Singen. „Die **Apotheke Sauter** wird am Tag des Protests zwar über die Notdienstklappe bedient, aber nur, weil die Apotheke an diesem Tag Notdienst hat“, erklärt **Inhaber Andreas Pfleger**. Das bedeute aber ausdrücklich nicht, dass er nicht hinter dem Ansinnen der Apotheker steht. „Ich unterstütze den Protest auf ganzer Linie und hätte mich bei einer anderen Konstellation auch mit den Kollegen solidarisiert und ganz geschlossen“, betont er.

Angemessen entlohnen

Es gehe darum, dass die Arbeit angemessen entlohnt wird. „Schon vor Corona hätte jede niedergelassene Apotheke, wenn sie nur verschreibungspflichtige Medikamente abgegeben hätte, ein Minus erwirtschaftet“, so Pfleger weiter. Nun kommen höhere Kosten durch beispielsweise Lieferengpässe, steigende Energiekosten und Mitarbeiterlöhne hinzu. „Das alles lässt sich nicht mehr mit der Kostenstruktur von vor über 20 Jahren stemmen. Hier müssen die Strukturen ganz schnell den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden“, ist der Apotheker über-

zeugt. Der Streik sei nach vielen Gesprächen mit Politikern auf Regional- und Bundesebene notwendig, um „noch eindringlicher auf die Misere aufmerksam zu machen, da man diese Thematik als nicht wichtig erachtet“.

Gesundheitsministerium reagiert

Im **Bundesgesundheitsministerium (BMG)** hält sich das Verständnis für den Protesttag eher in Grenzen, wie aus einem im Vorfeld veröffentlichten Dokument ersichtlich wird. In dem Blatt mit dem Titel „Situation der Apotheken 2023 – Auf einen Blick“ heißt es auf der einen Seite: „Der Stellenwert der Apothekerinnen und Apotheker und der öffentlichen Apotheken sowie Krankenhausapotheken für die Gesundheitsversorgung wird im Bundesministerium für Gesundheit sehr hoch eingeschätzt.“ Auf der anderen Seite hätten Apotheker in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich verdient. „Allein 2021 verzeichneten sie einen Mehrumsatz von circa 2,5 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes“, heißt es seitens des Ministeriums. Gründe dafür seien beispielsweise die Abgabe von Schutzmasken und die Ausstellung Covid-Zertifikaten. Eine Anhebung des Fixums – eine der Kernforderungen der Apotheker



swb-Bild: Adobestock | Gerhard Seybert

– liege zwar längere Zeit zurück. Doch habe es eine Reihe von Maßnahmen gegeben, die das Apothekerhonorar angehoben haben. Darunter die Einführung der Nacht- und Notdienstpauschale. Für **Stéphanie Haas-Komp, Inhaberin der Viola-Apotheke in Volkertshausen**, sind diese Argumente nicht überzeugend. Durch das Fixum sollten Apotheken sämtliche Kosten, darunter Energiekosten und Mitarbeiterlöhne, abdecken können, er-

klärt sie. Doch sind diese in den letzten Jahren stark gestiegen. Das Fixum auf der anderen Seite wurde Anfang 2023 gekürzt. Die vom Gesundheitsministerium vorgebrachte Umsatzsteigerung sei auch nicht gleichzusetzen mit einem gesteigerten Verdienst. „Der Verdienst der Apothekerinnen und Apotheker ist in den letzten Jahren immer weiter zurückgegangen“, weiß die Apothekerin. Aus dem Umsatz wird zunächst die Umsatzsteuer abgeführt. Und dann alle Kosten bezahlt.

Die abgegebenen Schutzmasken mussten von den Apotheken eingekauft werden und die Zusatzaufgaben während der Pandemie benötigte Einarbeitung, kostete also auch Zeit und Geld. Die vom BMG aufgeführte Notdienstpauschale stieg im vergangenen Jahr und erreichte erstmalig einen Jahresdurchschnitt von rund 400 Euro pro geleisteten Notdienst. Das ergebe laut Rechnung von Haas-Komp aber auch nur einen Stundenlohn von 16,67 Euro. „Dafür arbeitet eine appro-

bierte Kraft mit drei Staatsexamen nicht.“ Deshalb übernehmen Notdienste viele Apothekeninhaber selbst, was zur „Selbstaussbeutung“ beitrage und zu Schließungen führe, wenn die Apotheker nicht mehr bereit sind, unter diesen Bedingungen zu arbeiten. Die Folge wiederum sei, dass Notdienstkreise immer größer werden und Patienten 40 bis 50 Kilometer fahren müssen, so Stéphanie Haas-Komp. Dies sei nicht für alle Menschen machbar. „Wir streiken für eine verlässliche Arzneimittelversorgung“, betont sie.

Viel Rückhalt

Die Reaktion ihrer Kunden sei positiv, sagt sie. Sie werde mit Aussagen wie „Zieht das durch“ und „Da muss was passieren“ ermuntert. „Ich bekomme von den Menschen Rückhalt“, erläutert Haas-Komp. Die Probleme sind nicht neu. Bislang blieben die Apotheker aber eher zurückhaltend, räumt auch Apothekerin Haas-Komp ein. „Wir waren zu still.“ Nun müssten aber Veränderungen unternommen werden, „damit nicht mehr alle 16 Stunden eine Apotheke in Deutschland für immer schließen muss“. Und an die Entscheidungsträger hat sie eine Botschaft: „Ich lade jeden Politiker ein, einen Tag in der Apotheke zu verbringen.“

Teil 1 von 4



HEGAUKORN
BIO-GETREIDE FÜR DICH, VON HIER

HegauKorn ist ein Kooperationsprojekt zwischen Bio-Landwirten und der Steigmühle Engen. Bei Produkten, die das HegauKorn-Logo tragen, stammt der Getreideanteil ausschließlich aus der Kooperation. Jeder beteiligte Landwirt ist über den Internetauftritt www.hegaukorn.de für den Kunde sichtbar.

Bio-Musterregion Bodensee

HegauKorn ist ein Projekt der Bio-Musterregion Bodensee. Aktuell gibt es 14 Bio-Musterregionen in ganz Baden-Württemberg, die vom Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) gefördert werden.

Das Ziel ist es, den biologischen Landbau mit seinen nachfolgenden Wertschöpfungsketten mittels eines Regionalmanagements zu stärken.

Die Stelle des Regionalmanagements für die Bio-Musterregion Bodensee teilen sich Lucile Huguet und Rainer Grimminger.

Weitere Informationen zu den Bio-Musterregion in Baden-Württemberg finden Sie unter www.biomusterregionen-bw.de



Gefördert durch



Wenn Zusammenarbeit und Regionalität sich im Produkt vereinen

PR-Anzeige

HegauKorn – lokal, ökologisch, lecker

Essen ist emotional! Immer mehr Menschen wollen wissen, wer ihre Lebensmittel produziert und unter welchen Bedingungen dies geschieht. Lokale Projekte wie HegauKorn machen es möglich, dem Kunden höchste Transparenz vom Acker bis auf den Teller zu bieten – das Ganze in Bioqualität.

Nudeln zum Genießen

Der neueste Partner von HegauKorn ist Georg Schönberger. Er ist Inhaber von „Georgs Genussmanufaktur“ in Konstanz. Sein Spezialgebiet ist die handwerkliche Herstellung von Bio-Nudeln. Für das Projekt HegauKorn stellt er vier Sorten Nudeln aus UrDinkel- und Weizenmehl her. „Wir freuen uns über eine neue Möglichkeit der Verarbeitung unserer HegauKorn-Mehle“, berichtet die Müllerin Karin Leiber. Und Georg Schönberger fügt hinzu: „Bio und regional ist uns sehr wichtig. Die Zu-



Müllerin Karin Leiber (li.) und Nudelmacher Georg Schönberger (re.) bei der Übergabe von Mehl und Nudeln.

sammenarbeit mit dem Projekt HegauKorn ist für uns daher eine große Freude.“ In entsprechend engem Austausch wurden die Produkte von der Rezeptur bis hin zur Gestaltung der Verpackung gemeinsam entwickelt.

Die Steigmühle und HegauKorn

Unter strengen Bio-Richtlinien bauen acht HegauKorn-Landwirte Speise- und Braugetreide an, das nach der Ernte in die Steigmühle Engen gebracht wird. Entweder wird das Getreide vor Ort gelagert und gereinigt und von weiteren Partnern, wie der Ruppener Brauerei zur Herstellung von Bio-Bieren verwendet oder von der Müllerin Karin Leiber zu Mehl weiterverarbeitet. Das Mehl an sich wird dann entweder direkt im Mühlenladen verkauft oder durch handwerkliche Verarbeiter zu tollen Bio-Produkten veredelt. Als Beispiel ist hier neben „Georgs

Genussmanufaktur“ auch „DAS VOGLHAUS Café und Kaufhaus“ aus Konstanz zu nennen. Im Fokus sind dabei immer möglichst kurze Wege und eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

Zu der Entstehung der engen Zusammenarbeit sagt die Müllerin Karin Leiber: „Die Landwirte sind auf mich zugekommen und ich freue mich, dass wir mit dieser Kooperation inzwischen ein Projekt wie HegauKorn auf die Beine gestellt haben. So können wir mehr regionale Bio-Produkte im Landkreis Konstanz und der Bodenseeregion anbieten. Ohne die intensive Zusammenarbeit und das gemeinsame Verfolgen der Ziele auf Augenhöhe zwischen mir als Müllerin und den acht Bio-Landwirten würde das alles nicht existieren.“

Wer die HegauKorn-Nudeln und -Mehle sowie weitere Produkte aus der Region entdecken möchte, findet diese im Mühlenladen der Steigmühle in der Außer-Ort-Straße 5 in Engen.

Scannen Sie den QR-Code, um direkt mehr über HegauKorn, die Landwirte und weitere Verkaufsorte sowie Partner zu erfahren.



Text und Foto ©: Juleada Kadrija, WOCHENBLATT

Konstanz/Stockach

13 Jahre Freiheitsstrafe für Marcel K.

Wegen Totschlags wurde **Marcel K. aus Stockach** am Montagnachmittag im **Landgericht Konstanz** zu einer Freiheitsstrafe von 13 Jahren verurteilt. Der 22-Jährige hatte am 13. Januar dieses Jahres seine Lebensgefährtin und die Mutter seines Kindes in der gemeinsamen Wohnung in Stockach erdrosselt und sie dann über den Balkon geworfen. Sie wurde erst vier Tage später gefunden.

von Ute Mucha

In der Urteilsbegründung zeigte der vorsitzende **Richter Arno Hornstein** auf, wie „undankbar und schwierig die Aufgabe für die Strafkammer war, über diese unerklärliche und abscheuliche Tat ein Urteil zu fällen“. Aufgrund der unklaren Sachlage könne man der Forderung der Staatsanwaltschaft nicht nachkommen, die auf Mord plädiert hatte. „Für uns zählen nur Fakten, keine Spekulationen oder Wahrscheinlichkeiten“, betonte Richter Hornstein.



Marcel K. (Mitte) vor der Urteilsverkündung im Landgericht Konstanz.

Die Erklärung des Angeklagten zu Motiv und Hergang der Tat wie auch die Angaben der Rechtsmedizinerin seien zu vage und schwammig, um eindeutige Mordmerkmale wie Heimtücke, niedrige Beweggründe und besondere schwere Schuld klar festzustellen, erklärte der Richter und fügte an: „Wir müssen uns an das Gesetz halten und bei Mord ist die Hürde durch die

Rechtsprechung sehr hoch“. Ganz anders sieht dies **Gerhard Zahner**, der die Schwester von **Sabrina P.** in der Nebenklage vertritt: „Auch wenn 13 Jahre angemessen sind, können wir die Argumentation des Gerichts nicht nachvollziehen. Wir sehen Heimtücke und niedrige Beweggründe in der Ausführung der Tat als gegeben und werden ganz sicher in Revision gehen,

damit der Makel des Mordes bestätigt wird“, kündigte der Rechtsanwalt nach der Urteilsverkündung an. Richter Hornstein zeigte in der Urteilsbegründung auch die Widersprüchlichkeiten in der Persönlichkeit des Angeklagten auf und beschrieb ihn aufgrund von übereinstimmenden Zeugenaussagen als wenig empathiefähig und emotionslos, aber nicht als

gewalttätig oder übergriffig. Zwar habe es in der schwierigen On-off-Beziehung oft Streit gegeben, Marcel K. hatte Affären mit anderen Frauen, nahm Drogen, zeige aber keine schwerwiegende Persönlichkeitsstörung. Einerseits gestand K. die Tat, hatte eine problematische Kindheit und keine Vorstrafen. Andererseits zeigte er keinerlei Reue, keine Worte des Bedau-

erns, so Richter Hornstein, was den Charakter Marcel K.s widerspiegele.

Emotionsloses Verhalten

Auch sein Verhalten nach der Tat sei gleichgültig und emotionslos gewesen. Marcel K. hatte sich nicht an der Suche nach Sabrina P. beteiligt, sondern sich mit anderen Frauen verabredet, Drogen und Alkohol konsumiert. All diese Faktoren sowie der unklare Tatvorgang ergaben kein eindeutiges Bild von der Sachlage, so der Richter. „Was letztendlich der Auslöser für die Tat war, wissen wir nicht und können es nicht beweisen. Man muss davon ausgehen, dass sich der Tathergang aus einer zuspitzenden Situation entwickelte“, erläuterte Hornstein. Deshalb bleibe es bei Totschlag. Gegen das Urteil kann Marcel K. binnen einer Woche Revision einlegen. An Marcel K. gewandt fand Arno Hornstein deutliche Worte: „Sie haben eine junge Mutter aus dem Leben gerissen, ihrem Sohn die Möglichkeit genommen, seine Mutter kennenzulernen und Sie haben der Familie des Opfers unsagbares Leid zugefügt“.

swb-Bild: Ute Mucha

Singen

„Kinderlachen gibt einem sehr viel“

Das 2002 in Hamburg ins Leben gerufene Projekt „welcome“ unterstützt in Singen seit 2019 Eltern im ersten Jahr nach der Geburt ihres Kindes. Nun wurde für diesen Standort von der Stadt und der Firma Bipso die finanzielle Unterstützung um ein weiteres Jahr verlängert. „Bei vielen Eltern mit Kindern ist die Notwendigkeit gegeben, diese in ihrer Situation zu unterstützen“, erläuterte **Dr. Reinhard Adam, Geschäftsführer der Firma Bipso**. Man bewundere die Arbeit, die bei „welcome“ geleistet wurde. Auch **Bürgermeisterin Ute Seifried** fand nur lobende Worte über das ehrenamtliche Projekt: „Wir bei der Stadt haben die Familien zwar beim Kita-Einstieg gut erreicht, bei Neugeborenen gab es jedoch lange Zeit eine Lücke. Daher ist es gut, wenn solche Familien, die eine gewisse Belastung darin spüren, Unterstützung bekommen.“ Das Projekt „welcome“, welches im Bezirk Hegau-Bodensee mit 18 und speziell in Singen mit fünf ehrenamtlichen HelferInnen aktiv und ein Angebot des **Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz** ist, bietet laut dem **Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Christian Grams** nicht nur ehrenamtliche Unterstützung vor Ort, sondern auch „eine eigene Stiftung für Eltern in finanziellen Nöten.“ Allein die Tatsache, dass laut einer Studie des Max-Planck-



Christian Grams (Geschäftsführer Diakonisches Werk), Brigitte Kornmayer (ehrenamtliche Betreuerin bei „Wellcome“), Reinhold Adam (Geschäftsführer Firma Bipso), Claudia Funk (Diakonische Koordinatorin) und Bürgermeisterin Ute Seifried bei der Verlängerung der Unterstützung für Wellcome.

swb-Bild: Philipp Findling

Instituts 70 Prozent der Eltern im ersten Jahr weniger glücklich sind als zwei Jahre zuvor, zeige die große Bedeutung von Projekten wie diesen. „Die Geburt eines Kindes stellt ein ganzes Familienleben auf den Kopf, wenn keine Hilfe vorhanden ist“, sagt **Claudia Funk, diakonische Koordinatorin des Bezirks Hegau-Bodensee**. Bei diesem niedrigschwelligen Angebot können Eltern für zwei bis drei Stunden maximal zweimal die Woche entlastet werden, wobei es auch manchmal der Fall sei, dass manche BetreuerInnen den Kontakt nach der Höchstbetreuungszeit von sechs Monaten aufrecht erhalten. „Wir bieten sozusagen eine Art Nachbarschaftshilfe für Eltern ohne richtigen

Netzwerk“, so Funk. Eine Qualifikation sei für dieses Engagement nicht nötig, lediglich das Interesse am Ehrenamt und der Kinderbetreuung. In den meisten Fällen betreuen die HelferInnen eine Familie im Wechsel, im Ausnahmefall können es laut Funk auch zwei Familien sein. Das Zusammenfinden von BetreuerInnen und Eltern übernehmen die KoordinatorInnen von „welcome“. Das Projekt selbst wird seit vier Jahren mit 10.000 Euro von der **Firma Bipso** und 7.000 Euro von der **Stadt Singen** unterstützt und aufgrund der Anlaufschwierigkeiten während Corona und dem Ukraine-Krieg erst einmal um ein weiteres Jahr verlängert. „In Singen sind wir derzeit auf

der Suche nach weiteren Helferinnen und Helfern“, ergänzte Claudia Funk. Man freue sich daher über alle, die sich ehrenamtlich bei „welcome“ engagieren wollen. Welche Begeisterung diese Tätigkeit auslöst, erzählte die **ehrenamtliche Betreuerin Brigitte Kornmayer** aus Tengen: „Das glückliche Kinderlachen und die Freude der Eltern gibt einem selbst sehr viel.“ Neben der Bedeutung, Hilfe leisten zu können, müsse man aber ihrer Ansicht nach im Sinne des Ehrenamts auch gut für sich selbst sorgen. „Ich selbst bekomme auch stets telefonisches Feedback von den zu betreuenden Eltern. Dies zeigt, wie wichtig es ist, wenn man Hilfe leistet“, so Kornmayer. Philipp Findling

Gottmadingen/Konstanz

Der „politische Landrat“ feierte 90. Geburtstag

„Der frühere Konstanzer **Landrat Dr. Robert Maus** hat als Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg in den Jahren von 1993 bis 1997 maßgeblich dazu beitragen, dass in dieser Zeit bedeutsame Sonderbehörden wie etwa die staatlichen Gesundheitsämter in die Landratsämter eingegliedert wurden und dadurch die Leistungskraft der Landkreisverwaltungen erheblich gestärkt werden konnte“, wurde **Landkreistagspräsident Joachim Walter** anlässlich des 90. Geburtstags von **Landrat a.D., Dr. Robert Maus** am Freitag, 9. Juni, zitiert. „Durch seine glänzende Rhetorik und mithilfe eines dicht gestrickten Netzwerks sei es ihm beispielhaft gelungen, den Anliegen und Belangen der Landkreise eine hohe landespolitische Sichtbarkeit zu verschaffen.“ Maus bezeichnete sich von Anfang an als der „politische Landrat“, war von 1973 bis 1997 Landrat des Landkreises

Konstanz. Des Weiteren übernahm er 1993 bis 1997 die Präsidentschaft des Landkreistags Baden-Württemberg. Seine Wahl zum Präsidenten des Landkreistags fiel in eine Zeit großer Veränderungen und Umbrüche im Verwaltungsgefüge Baden-Württembergs. Denn die damalige Große Koalition hatte sich die Eingliederung von unteren Sonderbehörden in die Landratsämter vorgenommen. Als Landkreistagspräsident setzte er sich nachdrücklich für das Gelingen dieser zeitweise massiv bekämpften Reform ein. Maus war neben seinem Hauptamt als Landrat in der Zeit von 1972 bis 1996 auch Abgeordneter des Landtags von Baden-Württemberg, seit 1988 ist er Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes. Pressemeldung; Quelle: Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Landkreistags Baden-Württemberg



Jubilär Dr. Robert Maus, Landrat a.D. (zweiter von rechts), hier bei der Verabschiedung seines Nachfolgers Frank Hämmerle. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Eliano 1 Jahr



Du hast am 9. Juni vor einem Jahr unser Leben vollkommen gemacht. Wir wollen alles für Dich geben, Du bist eine große Bereicherung in unserem Leben.

Alles Gute wünschen Dir von ganzem Herzen Deine Eltern Rosaria und Franchino und deine Schwester Isabella
Deine Nonna Tina und dein Nonno Pietro
Deine Nonna Chris und dein Nonno Toni
Deine Zia Ina und Zio Fabio mit Cousin Lio sowie Zia Tatjana mit Zio Nico und Cousin Luca und Cousine Elea



Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Die Geburt des eigenen Kindes oder ein besonderer Geburtstag unserer Lieben soll für alle etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung bleiben. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt können Sie etwas **Besonderes** schenken.

Mail Frau Caputo:



Wir freuen uns, Ihre individuelle Anzeige zu gestalten!

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau Tina Caputo. Telefonisch erreichbar unter **07731/8800 122** oder per Mail unter **familienanzeigen@wochenblatt.net**

GEBURT &
GEBURTSTAG

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Wir danken dir für alles, was wir von dir gelernt und erfahren haben und was du für uns liebend und sorgend getan hast.



Charlotte Tesch

geb. Dobbert
* 12.4.1926 † 3.6.2023
Adamsdorf Gottmadingen

In Liebe
Marita und Dieter
Wolfgang und Klothilde
Bärbel und Artur
Silvia und Roman
Natalie und Alfred
sowie alle Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.6.2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Natalie Nill, Gottmadingerstr. 39, 78247 Hilzingen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch
wenn es plötzlich dunkel ist.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit, jedoch plötzlich und unerwartet Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Irmgard Graf

geb. Keller
* 17.03.1935 † 10.06.2023

Schweren Herzens
Walter Graf
Conny und Thomas
Rudi und Antje
Sabrina und Benni
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21.06.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren a. R. statt.
Seelenamt am Montag, den 17.07.2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Beuren a. R.



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von

Kilian Brech

auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an die Pflegekräfte der Sozialstation „Pflege mit Herz und Zeit“, Herrn Pater Jose Emprayil sowie der Hausarztpraxis Iris Pfeiffer Engen.

Singen,
im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Rosi Schuhmacher

Der Lieben gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Der Lieben gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT



Danksagung Taxi-Ries 98966

Herzlichen Dank sagen wir allen, die

HANS-PETER "KARLE" RIES

*23.03.1945 †28.05.2023

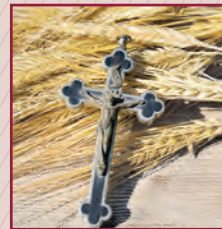
auf seiner letzten Fahrt begleitet haben.

Wir sind überwältigt davon, wie viele Menschen ihn sehr mochten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank an Pfarrer Claudius Stoffel für seine sehr schöne und einfühlsame Trauerrede. Vielen Dank auch an die Kliniken Schmieder mit Geschäftsleitung und Sekretärinnen für die wundervollen Blumen und Worte.

Es tröstet uns sehr, dass nicht nur wir Angehörigen, sondern auch viele Gailinger und Weggefährten ihn vermissen.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Ries
Gailingen, im Juni 2023



Wir nehmen Abschied von

Martin Schönle

* 01.10.1948 † 23.05.2023

in stillem Gedenken Marlies, Frieda,
Bernhard und Thomas mit Familien.Auf Wunsch des Verstorbenen fand die
Urnenbeisetzung in aller Stille
auf dem Friedhof in Tengen statt.*Herr, du kennst mein Herz,
bei dir bin ich geborgen.
Psalm 139*

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder

Walter Rottmair

* 12.07.1937 † 04.06.2023

Deine Geschwister
German mit Familie
Gerda mit Familie*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der
Weg zur Freiheit und Trost für alle.*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, unserer Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Luise Merz

geb. Oexle

* 21.02.1931 † 06.06.2023

In stiller Trauer
Hanspeter Merz mit Familie
sowie allen Anverwandten

Gottmadingen, im Juni 2023

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im
engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Nachruf

*„Begrenzt ist das Leben doch
unendlich ist die Erinnerung“.*

Farmen Hoffmann

ist im Alter von 49 Jahren verstorben.

Das Servicehaus Sonnenhalde trauert
um seine Mitarbeiterin und Kollegin.Wir verloren in ihr einen geschätzten Menschen
dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen
Geschäftsleitung & Belegschaft

Nachruf

Wir trauern um unseren am 4. Juni 2023 im Alter von 85 Jahren verstorbenen
ehemaligen Mitarbeiter- und Pensionär

Walter Rottmair

Walter Rottmair trat am 1. September 1975 in unser Unternehmen ein und war über
25 Jahre in verantwortungsvoller Position als Leiter unserer Metzgereiabteilung für
uns tätig.In den vielen Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Rottmair als
äußerst pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei seinen Kolleginnen und Kollegen
stets anerkannt und bei unserer Kundschaft durch seine Zuverlässigkeit und hohe
Fachkompetenz sehr geschätzt wurde.

Am 31. Juli 2001 trat Herr Rottmair altershalber in den wohl verdienten Ruhestand.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von
dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.Netzhammer Grosshandels GmbH
C&C Großmarkt 78224 Singen
Familie Netzhammer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freundschaft,
die wir erfahren durften.*In aller Stille haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Mann,
unserem Vater und Schwiegervater

Berthold Olek

* 22.7.1939 † 22.5.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Gerda
Stefan und Marianeth
Heinz Eisele mit FamilieFür die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir
herzlichen Dank.In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, meinem Vater, unserem Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Werner Föhrenbacher

Rechtsanwalt

* 13.05.1934 † 05.06.2023

In liebevoller Erinnerung
Silvia
Gerd und Mira mit Tim
Rotraud mit Familie
Gerda mit Familie

Gottmadingen, im Juni 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 21.06.2023 um 11.00 Uhr in der
Bergkirche St. Michael in Büsingen statt. Seelenamt ist
am Donnerstag, den 29.06.2023 um 18.30 Uhr in der
Christkönigskirche in Gottmadingen.*Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich
und unerwartet, verstarb mein lieber
Mann, Bruder und Schwager

Konrad Renner

* 15.07.1934 † 04.06.2023

In stiller Trauer
Sonja Renner
Mathias Renner mit Familie
und alle AnverwandtenDie Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den
19. Juni 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
(kleine Trauerhalle) statt.

Jesus Christus spricht:

Kommt her zu mir, alle
ihr Mühsehligen und Beladenen,
und ich werde euch Ruhe geben.
Nehmet auf euch mein Joch und
lernt von mir,... und ihr werdet
Ruhe finden für eure Seelen.

Matthäus 11,28. 29

christen-in-radolfzell.de.



Wolfgang Ellenbast

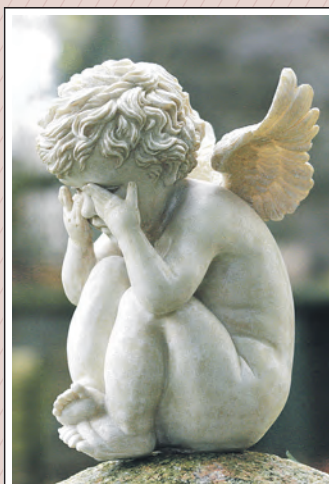
* 16.10.1952
† 27.05.2023*Es ist schwer, einen ganz besonders geliebten Menschen, wie
unsere Wolffi, zu verlieren. Er wird für immer tief in unseren
Herzen bleiben.*

Wir sagen Danke ...

- allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und mit uns Abschied nahmen
- für die vielen tröstlichen Worte und Umarmungen, Briefe, Blumen- und Geldspenden
- besonders dem SAPV Horizont-Team für die einfühlsame und hilfreiche Begleitung daheim
- dem onkologischen Zentrum Hegau Bodensee
- dem Bestattungsinstitut Keller sowie Herrn Rimmele für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Weiler, im Juni 2023

Martina und Alisa Ellenbast mit allen Angehörigen

Der Lieben
gedenken,

mit dem ...

WOCHENBLATT

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

Josef Zimmermann

* 5.3.1941 † 27.5.2023

In Liebe
Deine Sigrid
Manuela und Elmar mit
Melina, Marvin und Jayden
Lisbeth

Inge und Wolfgang

78259 Mühlhausen

Wir haben im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied
genommen.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Hedwig Kiehl

* 26.10.1931 † 03.06.2023

Wir werden sie stets in unseren Herzen tragen und ihre Erinnerung
bewahren. Möge sie bei Gott in Frieden ruhen.

Deine Tochter Sylvia mit Familie
Deine Tochter Maria mit Familie
Dein Sohn Hansi mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 23.06.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Nun bist du fort, auf eine andere Reise gegangen,
doch deine Liebe und Erinnerungen bleiben unvergangen.
In meinem Herzen lebst du weiter, Tag für Tag,
ich trage dich bei mir, solange ich leb und mag.*

Monika Busse

geb. Bartke

* 2. März 1942 † 2. Juni 2023



Radolfzell, im Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Dieter
Jörg und Heidi mit Murphy

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 16. Juni 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wir trauern um einen langjährigen Mitarbeiter des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen

Dr. med. Jörg Voigt

der am 25.05.2023 im Alter von 78 Jahren verstarb.

Herr Dr. med. Voigt war 33 Jahre als Arzt in der Chirurgie des damaligen Städtischen Krankenhauses und dem heutigen Hegau-Bodensee-Klinikum Singen tätig. Die Position als Oberarzt der Chirurgie übte er seit dem 01.12.1980 bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im September 2009 aus. Am 30.09.1998 feierten wir gemeinsam sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und werden ihn in guter Erinnerung behalten. Für die wertvolle Mitarbeit in unserem Hause sind wir ihm dankbar.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz

Bernd Sieber
Geschäftsführer



*„Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.“*

Ilse Wendt

geb. Conradt

* 5. Mai 1941 † 24. Mai 2023

Es kam für uns alle überraschend und ging viel zu schnell.
Wir nehmen in Trauer, Dankbarkeit und mit vielen
schönen Erinnerungen Abschied.

Christian Wendt mit Amelie
Andreas Wendt mit Alli, Maximilian und Paul
Jörg Conradt mit Sabine, Christine und Matthias
Hannes Wendt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet in ihrer Heimatstadt
Backnang am Freitag, den 23. Juni 2023 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle
auf dem Stadtfriedhof Backnang statt.

Traueradresse: Andreas Wendt, Weinbergstrasse 17, CH-8280 Kreuzlingen

*Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.*

Wir nehmen Abschied von

Arno Schmack

* 06.08.1927 † 03.06.2023



In stiller Trauer
Armin mit Renate
Karin mit Klaus
Sandra, Thomas mit Janina
Johannes und Isabell
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20.06.2023, um 15.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und schenkte ihr seinen Frieden.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama,
Schwiegermutter, Oma und Tante

Rosmarie Stein

geb. Strölin

* 17. April 1935 † 5. Juni 2023



Traueradresse:
Anja Fuchs
Im Winkel 8
78345 Moos-Bankholzen

In Liebe
Anja und Thomas mit
Julia, Nina und Peter
Regina Mayer-Jaekel
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16. Juni 2023, um 10.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wir haben einen lieben und wertvollen Menschen verloren.

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir in Liebe Abschied
von meinem geliebten Mann und unserem guten Vater



Manfred Dörflinger

Augenoptikermeister

* 24.7.1938 † 29.5.2023

Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Gabi
Stefan
Susanne
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16.6.2023 um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt, abends um 18.30 Uhr Seelenamt in der
Liebfrauenkirche.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen kann im Sinne des Verstorbenen eine Spende an das
Kinderheim St. Peter und Paul erfolgen (IBAN: DE59 6925 0035 0003 0910 30, Sparkasse
Hegau-Bodensee, Vermerk: Manfred Dörflinger).

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserer Mutti



Franziska Gießler

geb. Röck

entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere geliebte Mutti zu ihrer letzten Ruhestätte
begleitet haben, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Horn für die gute Betreuung
und Unterstützung sowie Yvonne Sigloch für die wunderschöne Trauerrede.

Im Namen aller Angehöriger
Martina Baumann, Markus Lorenzer und Bianca Gießler



Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Peter Maier

* 22.04.1958 † 07.06.2023

Es vermissen dich
deine Schwester Romy,
deine Neffen Sandro und Reto
mit Ann-Kathrin und Natali, Lena, Mia, Milan und Kian

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
23.06.2023 um 15.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueranschrift: Rheinstraße 36, 78262 Gailingen



Eberhardt Piehler

Erinnerung an einen ungewöhnlichen Menschen

2 Jahre bist du nicht mehr da, aber gedanklich noch immer
in unserer Mitte.
Wir halten die Erinnerung an dich wach – die Zeit vergeht,
aber die Liebe bleibt.

Deine Gitti und Kinder
Dein Topolino und ich vermissen dich.



Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten
Frau, meiner herzenguten Mutter, Schwiegermutter
und unserer Oma

Irmgard Ebi

geb. Zawierucha
* 20.7.1933 † 2.6.2023

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Bertold Ebi
Norbert und Andrea Ebi mit Daniel und Sebastian

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.06.2023, um 15:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Bertold Ebi, Weiherstraße 4, 78224 Singen



„La tua luce brilla ancora nei
nostri cuori, anche nella più
profonda oscurità.“

Gestern warst du noch bei uns!
Tief bewegt, traurig und dankbar für die 60 Jahre
gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, herzenguten Nonno und Onkel

Pasquale Pandiscia

* 6.7.1933 † 6.6.2023

Sempre nel nostro cuore
Deine Florinda
Rocco und Mara mit Selina und Fabio
Ugo
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 23. Juni 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft, hab tausend Dank.

Wir trauern um unsere Oma und Uroma

Brigitte Schäfer

geb. Jordan
* 25.09.1941 † 09.06.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Melanie Hafner und Nadine Pabst mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
23. Juni 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Melanie Hafner, An der Kindswiese 20, 78315 Radolfzell



Moos, im Juni 2023

Anneliese Konzept

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit mir verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Rielasingen, im Juni 2023 Reiner Konzept



Ihr könnt weinen und leer sein,
oder ihr könnt tun,
was ich immer von Euch wollte:
dass ihr Euer Herz öffnet,
Freude schenkt und mit Liebe
Euren Weg weitergeht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Uwe Rump

* 21.01.1938 † 16.05.2023

Deine Sabine, Esther, Juliane, Brigitte,
Familie Leuchtenberger und Freunde



Abschiedsfeier mit Urnenbeisetzung am Donnerstag, den 29.06.2023, um 14:30 Uhr
im Friedwald Seebachtal, Buch bei Frauenfeld (CH).

Anstelle von Blumen, gerne Spende ans Haus am Mühlebach, Mühlhausen Ehingen
Sonderpädagogisches Bildungszentrum - IBAN DE 61 6925 1445 0059 9999 95

Traueradresse: Sabine Scheiner, Rheinweg 12, CH-8259 Wagenhausen

NACHRU F

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von

Uwe Rump

Ehrevorsitzender des Vereins
Vereinigung zur Förderung heilpädagogischer Arbeit e.V., Haus am Mühlebach
Er verstarb am 16. Mai 2023 im Alter von 85 Jahren

Herr Uwe Rump war von 2000 bis 2007 Vorstandsvorsitzender unseres Vereins.
Als sozial engagierten und warmherzigen Menschen begeisterte ihn die Idee unsere
besonderen Kinder durch seinen ehrenamtlichen Einsatz zu unterstützen.
Nachdem unsere Einrichtung im Jahre 2003 einem Brand zum Opfer fiel, war es
maßgeblich seinem außerordentlichen Engagement und seiner Hartnäckigkeit zu
verdanken, dass wir in Mühlhausen-Ehingen eine neue Heimat gefunden haben.
Durch seine besondere Verbundenheit mit der Einrichtung und seinen unermüdlichen
Einsatz, der sich auf einem ausgeprägten Verantwortungsgefühl gegenüber den
Kindern und Mitarbeitenden gründete, sicherte Herr Uwe Rump den Fortbestand des
Haus am Mühlebach. Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr
viel verdanken.

Wir trauern mit seiner Familie und seinen Angehörigen und werden Herrn Uwe Rump
ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen all unserer SchülerInnen, Mitarbeitenden und des Aufsichtsrates
des Haus am Mühlebach

Christiane Kirch-Jacobi
Vorstand

Marianne Voelker
Vorstand



Lebe wohl sagen wir dir leise,
mach es gut auf deiner letzten Reise

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten
Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Jürgen Ramsperger

* 25. Juli 1939

† 5. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Irmgard Ramsperger
Ralf und Sabine Ramsperger
Eike Fundinger
Leonie und Pascal Simon mit Linus, Ida und Paula
Loreen Fundinger

Die Trauerfeier findet am Freitag, 16. Juni 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank an das Pflegeheim „Haus am
Hohentwiel“ für die liebevolle Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Schafheutle
Axel Schreiber



Richard Schreiber

† 7.5.2023

Hilzingen, im Juni 2023

Der Glaube tröstet,
wenn die Liebe weint...

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem herzenguten Vater,
Schwiegervater, Opi und Uropi



Kurt Kaminski

* 21.7.1933

† 7.6.2023

In tiefer Trauer

Deine Kinder
Claudia und Bernd mit Lukas, Jonas und Stella
Thomas mit Tim und Kim und Elfriede
Arthur mit Xenia und Lennox
Waldemar und Katja mit Nathalia, Ronja und Tabea
Robert und Tanja mit Lisa, Nina, Vanessa und Jessika
sowie die Urenkel und alle Anverwandten

78224 Singen, Neherstr. 28

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. Juni 2023, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Singen statt.

Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen.
Die Hände ruhen, die einst so treu geschafft,
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh' gebracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ruth Scheubeck

geb. Lischke

* 6.6.1927 † 9.6.2023

Efriede Goldmann
Annette und Bruno Maschio mit Niccolò und Cinzia
Berndt Goldmann mit Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 20.6.2023,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Annette Maschio,
Schulstraße 92, CH-8413 Neftenbach

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Schmerzen und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Dank sagen wir allen

für die herzliche Anteilnahme, die tröstenden Worte, die Lieder und die Blumen zur
Trauerfeier für unseren verstorbenen Vater

Walter Maier

* 30.08.1933

† 29.05.2023

Besonderen Dank der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die langjährige Unter-
stützung, Herrn Pfarrer Gaßman und dem Chor am See Iznang für die Gestaltung
der Trauerfeier sowie dem Bürgermeister Herrn Krauss für den ehrenden Nachruf.

Moos-Iznang, im Juni 2023

Carola, Ewald, Erich mit Familien

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe

Coloro che amiamo e che abbiamo perduto, non sono più dove erano,
ma sono ovunque noi siamo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Schwester, Schwägerin, liebevollen Tante und Cousine

Annunciamo con tanta tristezza la scomparsa della nostra cara sorella,
cognata, zia e cugina

Angela Critelli

* 04.03.1948

† 06.06.2023

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.
Sarai sempre nei nostri cuori.

Arlen, im Juni 2023

Deine Geschwister Antonio, Flora,
Teresa, Giuseppe und Anna mit Familien und
alle Angehörigen

Rosenkranz am Mittwoch, den 14. Juni, um 18.00 Uhr in der St. Stephans Kirche in Arlen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. Juni 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Arlen statt.

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.



Walter Greuter

* 3.3.1942

† 11.6.2023

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
Cilli und Günter Volz
Elmar Greuter
Andreas und Stefanie mit Maximilian
Christine und Kay mit Jan und Tom

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 23. Juni 2023, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Cilli Volz, Klosterstr. 9, 78247 Hilzingen-Binningen



Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem Vater, Opa, Uropa und Freund

Heinrich Jäger

* 31. Juli 1937

† 7. Juni 2023

In stiller Trauer
Deine Erna
Roswitha
Veronika mit Familie
Armin mit Familie
Cornelia
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Cornelia Jäger
Hauptstraße 89a
78247 Hilzingen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 15. Juni 2023, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist. (Franz Kafka)

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an viele schöne Jahre.

Franz Kopp

* 24.11.1936 † 03.06.2023

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren herzensguten Papa,
Schwiegervater, allerbesten Opa, Bruder, Schwager und Onkel.

In Liebe
Deine Lilo
Jutta und Michael
Christina und Andreas
Deine Enkel Philipp, Fabian, Patricia und Franziska
Dein Bruder Heinz mit Familie

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis von ihm Abschied.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Theo Bäumle

* 24.09.1931 † 12.06.2023

Elfriede
Irmgard und Gerhard
Patrick und Ramona
Johannes
Simone und Manuel mit Solveig
Sarah und Daniel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 22. Juni 2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Und immer werden irgendwo Spuren deines Lebens sein,
die uns an dich erinnern

Danksagung

Alfred Schönenberger

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu wissen,
wie viele ihn geschätzt haben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und der freiwilligen Feuerwehr Steißlingen für die Ehrenwache,
den ehrennden Nachruf sowie das letzte Geleit.

Steißlingen, im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Alma Schönenberger

Der Lieben
gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT

Nachruf

Tief betroffen und traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Sportkameraden und Freund

Franz Kopp

Den Angehörigen möchten wir unsere tief empfundene Anteilnahme ausdrücken.
Der TTC Singen trauert um einen großartigen Menschen und wird ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.
Ruhe in Frieden lieber Franz.

Die Vorstandschaft des TTC Singen sowie alle Mitglieder



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Sohn, unserem Bruder, Schwager,
Onkel, Paten, Neffen und Cousin

Leo Sestito

* 17.05.1979 † 10.06.2023



In ewiger Liebe
Teresa Sestito
Giuseppina Sestito da Silva
mit Aaliyah und Selina
Massimo und Olga Sestito
mit Gian Marco und Valentina
und alle Angehörigen

Singen, im Juni 2023

Die Beerdigung ist am Donnerstag, den 22.06.2023 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Siegrid Weiße

* 14.07.1947 † 01.06.2023

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Steißlingen,
im Juni 2023

In stiller Trauer
Dein Gerd
Olaf und Antje mit Joshua und Marie

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank!



Ihr, die ihr mich so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das, welches ich beginne.
Hl. Augustinus

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Patin

Elfriede Maria Josef

geb. Jeßberger
26.12.1946 – 11.06.2023

In Liebe
Berthold Josef
Hubert und Nicole Josef mit Johanna, Franziska und Marius
Katrin und Conrad Mattes mit Sebastian und Anna
Wolfgang und Ulrike Jeßberger mit Familien
Berthold Jeßberger
sowie alle Angehörigen

Ringstr. 8
78256 Steißlingen

Rosenkranz am Donnerstag, 15.06.2023 um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Steißlingen,
anschließend Seelenamt um 19.00 Uhr.
Beerdigung am Freitag, 16.06.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen.

Statt ihr zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Elfriede um eine Spende an:
Hospizverein Singen und Hegau e.V.
Sparkasse Hegau-Bodensee · IBAN: DE 49 6925 0035 0003 4620 41 · Kennwort: Elfriede Josef

Familienanzeigen sind ein Stück
Erinnerung.

Buchung per Mail:



Denn auch kleine Momente
schaffen **große** Erinnerungen.



Hans Singer

Herzlichen Dank

sagen wir allen,

die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.Steißlingen,
im Juni 2023Im Namen der Familie
Gerlinde Singer**DANKSAGUNG**

Anna Kunzler

geb. Gabele

* 28.05.1934 † 28.04.2023

Herzlichen Danksagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gottmadingen, im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Kunzler

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 15.06.
FÜHRUNGEN**MESSKIRCH****Innenstadt** | 18:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.**LESUNGEN****RADOLFZELL****Städtische Bibliothek, Marktplatz 8** | 16:00 Uhr | Kreativ im Alter. Entstanden sind die Texte von Radolfzeller SeniorInnen während einer Schreibwerkstatt, die der Radolfzeller Seniorenrat organisiert hat. Die AutorInnen werden ihre Gedichte und Geschichten selbst vorstellen. Weitere Informationen unter www.radolfzell.de.» FR. 16.06.
KINDER**RADOLFZELL****Stadtbibliothek, Marktplatz 8** | 14:30 Uhr | Roboter-Workshop auf Rus-sisch. Im Rahmen eines dreistündigen Workshops in russischer und ukrainischer Sprache können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren am Beispiel des Roboters »mbot« lernen. Anm. per E-Mail unter bibliothek@radolfzell.de wird gebeten.**Stadtmuseum** | 16:00 Uhr | Ein Sommer mit den Höckerschwanen. In spannenden und lustigen Geschichten wird die junge Höckerschwanfamilie durch ihren Schwanensommer begleitet. Familienführung und Kinderbuchlesung für Kinder ab acht Jahren. Voranmeldung bis 14.06.2023 unter museum@radolfzell.de oder Tel. 07732 / 81-530.**KONZERTE****SINGEN****Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27** | 19:00 Uhr | Live-Night – böhse neffen. Die Band um Sänger Ralf kennt das Rezept für eine gelungene Show: Hoch ansteckender Spaßfaktor, gemischt mit geübten Fingern in einer sympathischen Verpackung. Serviert mit fettem Rocksound.**THEATER****GAIENHOFEN****Schloss Gaienhofen** | 20:00 Uhr | Das Schlosstheater der Schüler der evangelischen Schule lädt ein zu einer verrückten Reise: Wolkenkuckuckshaus oder die Suche nach dem Scherem. Inspiriert durch »Die Vögel« von Aristophanes. Infos unter aktuell.schloss-gaienhofen.de.**WORKSHOPS****ENGEN****Museum und Galerie, Klostergasse 19** | 18:30 Uhr | Museumspädagogik im Städtischen Museum Engen. Kunst-Workshops zu den aktuellen Ausstellungen im Städtischen Museum Engen. Leitung Sonia Steidle. Karten sind im Museum erhältlich.Anmeldung nur mit Vorkasse im Museum. Weitere Informationen unter www.engen.de.» SA. 17.06.
PARTIES & FESTE**MOOS-WEILER****Bülleblärischopf, Hauptstr.** | 15:00 Uhr | Erdbeerfest in Weiler. Bereits zum 10. Mal findet mittlerweile das traditionelle Erdbeerfest statt. Geboten wird alles rund um die Erdbeere. Erdbeertorten und -kuchen über Erdbeereierlikör bis hin zur klassischen Erdbeerbowle. Aber auch an herzhaften Speisen und Getränken mangelt es nicht. Das Ganze wird musikalisch umrahmt.**THEATER****GAIENHOFEN****Schloss Gaienhofen** | 20:00 Uhr | Das Schlosstheater der Schüler der evangelischen Schule lädt ein zu einer verrückten Reise: Wolkenkuckuckshaus oder die Suche nach dem Scherem. Inspiriert durch »Die Vögel« von Aristophanes. Infos unter aktuell.schloss-gaienhofen.de.» SO. 18.06.
FÜHRUNGEN**MESSKIRCH****Campus-Galli** | 11:30 Uhr | Die Klosterapotheke. Führung »Kräutergarten und Wildkräuter«. Die Wildpflanzenpädagogin führt die Besucher auf eine spannende Reise ins frühe Mittelalter mit seinen Heil- und Wildpflanzen und gibt Einblick in die Anwendung der Kräuter damals und heute, im medizinischen Bereich sowie in der Küche. Anm. erwünscht unter 07575 206-1423. Weitere Infos unter www.campus-galli.de.**TENGEN-BLUMENFELD****Schloss Blumenfeld, Schloßstr. 12** |13:30 Uhr | Schlossführung. Schicht auf Schicht bergen die Mauern Relikte aus allen Epochen der wechselhaften Nutzung des Schlosses, das einst vom Deutschen Ritterorden erbaut wurde. Im Anschluss an die Führung ist eine Einkehr im Schloss-Café möglich. Weitere Informationen unter www.tengen.de.**HANDEL/SHOPPING****MESSKIRCH****Schloss Meßkirch** | 00:00 Uhr | Handwerker- und Bauernmarkt. Produkte aus der Region wie Obst, Brot, Säfte, Kräuter und vieles mehr werden zum Kauf angeboten oder können direkt Vorort gekostet werden. Außerdem zeigen verschiedene Handwerksbetriebe ihr Können. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.**KONZERTE****RADOLFZELL****Städtische Musikschule, Güttinger Str. 19** | 18:00 Uhr | Der Mond als Inspiration. Unter dem Titel »Mystischer Mond« entführen junge MusikerInnen der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen mit ihrem Spiel in eine wildromantische, aber auch dramatische Musik-Welt. Tickets und Informationen unter www.radolfzell-musikschule.de.**SINGEN****Stadthalle Singen** | 19:00 Uhr | Schwungvoll in den Sommer. Es wird ein bunter Reigen an Melodien, die zum bevorstehenden Sommer passen, präsentiert. Ein musikalischer Spaziergang durch viele Genres der Musik. Oper, Operette und Musical, von klassischer Chortexte bis zu populärer Musik. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.**STOCKACH****St. Oswald-Kirche, Kirchhalde 4** | 19:00 Uhr | 12. Stockacher internationale Orgelkonzertreihe 2023. Nationale und internationale Künstler konzertieren gerne an der Orgel. Dieses Jahr gibt es Orgelkonzerte zur Einweihung der renovierten Kubak-Orgel. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.**PARTIES & FESTE****KONSTANZ****Freilichtbühne Münsterplatz** | 11:00 Uhr | Spielzeitfrühstück mit Intendantin Karin Becker. Wie entsteht ein Spielplan? Wer darf sich was aussuchen? Und warum? Bei diesem Frühstück interessante Fakten und Wissenswertes rund um die nächsteSpielzeit erfahren. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de.**THEATER****GAIENHOFEN****Schloss Gaienhofen** | 19:00 Uhr | Das Schlosstheater der Schüler der evangelischen Schule lädt ein zu einer verrückten Reise: Wolkenkuckuckshaus oder die Suche nach dem Scherem. Inspiriert durch »Die Vögel« von Aristophanes. Infos unter aktuell.schloss-gaienhofen.de.

» DI. 20.06.

ENGEN**Vor dem Museum, Marktplatz 4** | 18:30 Uhr | Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Weitere Informationen unter www.engen.de.**FÜHRUNGEN****ENGEN****Marktplatz 4** | 18:30 Uhr | Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» MI. 21.06.

KINDER**SINGEN-SCHLATT U. KR.****Stadtbibliothek, Schlatter-Dorfstr. 15** | 16:30 Uhr | Bitte, danke, tut mir leid, diese Wörter können zaubern. Beim Spielen will Fussel immer Erster sein und bei der Schatzsuche möchte er am liebsten alles für sich behalten. Für Kinder ab vier Jahren. Anm. an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter Tel. 07731 / 85-290. Weitere Informationen unter www.singen-kulturpur.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN**Städtisches Museum Engen, Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«.** Hermann Stenner (1891 - 1914) ist sicherlich eines der unge-

wöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

GAIENHOFEN**Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust.** Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.**MESSKIRCH****Schloss Meßkirch | Kirchstr. 7. | Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern.** Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.**RADOLFZELL****Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad.** Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die Kunstaussstellung um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.**SINGEN****MAC Museum Art & Cars****MAC 1** Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.**MAC 1 Galerie** Stockburger – Das graphische Werk**MAC 2****Level 1. Power Legends,** Dodge

Viper und Günter Scholz.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er**und 30er Jahre** aus der Design-

werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-

men mit Bildern von **James Francis****Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die

Szenarien laden zum Verweilen,

Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giu-**giaro** – Masterpieces of Style und

Thüga-Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung

sowie Auto-Fotografien von Dirk

Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC 1 & MAC 2

www.museum-art-cars.com.

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Der Menschenfeind**
Eine Gartenparty im Färbe-Garten, Open-Air. Nach dem Französischen des Molière von Hans Magnus Enzensberger. In einer Gesellschaft des Scheins haben es die Ehrlichen schwer. Der Adelige Alceste will unbedingte Wahrheithaftigkeit. Sich zu verbiegen ist ihm ein Graus., Sa., Mi. (21.06), Do., Fr., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Der eingebildete Kranke**
Open-Air-Komödie mit erwünschten Nebenwirkungen von Molière auf dem Münsterplatz in Konstanz über einen Mann, der krank ist, weil er glaubt, krank zu sein., Fr., So., Di., 19:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **PRESS**
Ein Abend über KriegsreporterInnen von Simone Geyer und Hannah Stollmayer. Für uns sind sie unverzichtbar – sie sind unser Auge und unser Ohr in Krisen- und Kriegsgebieten. Do., Sa., Mi. (21.06), 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Schaffhauser Kulturtag: »Kinoträume«**
Musik und Film mit dem Kammerorchester des MCS. Die musikalische Reise mit dem Kammerorchester des MCS unter der Leitung von Annedore Neufeld ist vollgepackt mit spektakulären Destinationen., So., 11:00 Uhr.

■ **»Potpurri reloaded«**
Ein Tanzpotpurri aus Jazz, zeitgenössischem Tanz, Ballett und Streetjazz verschmilzt zu einer Fusion und ergibt ein tänzerisches Ganzes. Fr., 19:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **Eine Sommernacht**
Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre. David Greig zählt seit den 1990er Jahren zu den erfolgreichsten britischen Dramatikern. Seine »Sommernacht« schildert in schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens. Do., Mi. (21.06), 20:00 Uhr.

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Live-Night – böhse neffen am Freitag, den 16. Juni 2023 um 20:00 Uhr im Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27, Singen. Die Böhse Onkelz - Cover Band »böhse neffen« bringen eine Setliste wie die Onkelz auf die Bühne! Das bedeutet: Songs von 1984 bis heute, die den Puls beschleunigen wie ein Energydrink und den Schweiß aus allen Poren treiben. Für alle Höhen und Tiefen des Lebens, für alle, die die Nacht zum Tag machen. Kurz gesagt: Ein Tribut an die große Historie der Onkelz, garantiert für jeden was dabei. Die Band um Sänger Ralf kennt das Rezept für eine gelungene Show: Hoch ansteckender Spaßfaktor, gemischt mit geübten Fingern in einer sympathischen Verpackung. Serviert mit fettem Rocksound.? Karten im Vorverkauf gibt es online auf [Eventbrite.de](https://www.eventbrite.de) oder direkt im Erdbeermund.

Copyright: böhse neffen

rückt dabei die beiden Haupt-schwerpunkte der Sammlung in den Fokus. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdek-

kungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

RADOLFZELL

Do., 06.07., 17:00 Uhr, Milchwerk.

Instagram-Workshop für Kunst-schaffende. Ganz einfach und ohne viel Aufwand einen eigenen Instagram- und Facebook-Account anlegen und dort mit eigenen Nachrichten viele Interessenten erreichen können. Anm. bis 19.06.23 per E-Mail an kulturbuero@radolfzell.de erforderlich.

SINGEN

So., 25.06., 10:00 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Classic Sunday

Rathaus, Hohgarten 2. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix. Das Wandbild im Ratssaal des Singener Rathauses kann an den Wochenenden während der baden-württembergischen Pfingst- und der deutschlandweiten Sommerferien besichtigt werden. Weitere Informa-

tionen unter www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. LIKE IT – Von den Höri-Künstlern zur Gegenwartskunst. Die Ausstellung spannt einen Bogen über neun Jahrzehnte Kunstgeschichte und



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Wir laden herzlich ein zur

Kreißsaal Eröffnung

Samstag 17. Juni 2023 15-18 Uhr
Kreißsaal Hegau-Bodensee-Klinikum Singen 2. OG

Für einen guten Start ins Leben haben wir unseren Kreißsaalbereich völlig neu gestaltet. Er wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Lassen Sie sich von den neuen Räumen überraschen.

An Infoständen gibt es spannendes rund ums Thema Geburt:

- > Alles über Akupunktur
- > Taping in der Schwangerschaft: So funktioniert's
- > Wie wirksam ist Aromaöl Therapie?
- > Wannengeburt

Für die kleinen Besucher: Gewinnspiele mit Glücksrad und Babypuppen wickeln

Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt Frauenklinik, und Bärbel Weinert, Leitende Hebamme, sowie das gesamte Team des Kreißsaals freuen sich auf Ihren Besuch.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen

+ Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
und in den BW-Ferien
zusätzlich von 13:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr
Mo. auch feiertags geschlossen
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

2023. Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 10:00 bis 14:00 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.
Mo., 26.06., 16:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kunst-ABC: S wie Scherenschnitt. Verschiedene Scherenschnitt-Techniken ansehen und lernen, wie Schnitt für Schnitt kreative und fantasievolle Bilder entstehen. Anm. erforderlich per E-Mail unter: [kunstmuseum\(at\)singen.de](mailto:kunstmuseum(at)singen.de) oder telefonisch unter: 07731 / 85-273.

SOMMERTHEATER 2023
OPEN AIR IM FÄRBEGARTEN
BEI REGEN IN DER BASILIKA

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière

PREMIERE 16. JUNI 2023
VORSTELLUNGEN BIS 21. JULI JEWEILS:
MI, DO, FR, SA • 20.30 UHR
SONNTAGS-MATINÉE • 11.00 UHR

Theaterrestaurant & Garten-Wirtschaft
ab 18.30 Uhr • 10.00 Uhr

KARTEN:
(07731) 64646 · www.diefaerbe.de
Abendkasse/Tageskasse in der Färbe
ab 18.30 Uhr bzw. 10 Uhr
Schlachthausstraße 24